

## Am 31. Januar 2026 öffnet DIE Sauna der Waldsee-Therme wieder

Am Samstag, 31. Januar 2026, lädt DIE Sauna der Waldsee-Therme von 10 bis 14 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Besucherinnen und Besucher können dabei das neue Saunakonzept kennenlernen. Der reguläre Saunabetrieb beginnt am selben Tag um 17 Uhr.



DIE Sauna der Waldsee-Therme präsentiert sich nach der Neugestaltung in einem völlig neu gedachten Konzept. Vertraute Architektur verbindet sich mit einer neuen emotionalen Idee, die Wärme, Natur und Wasser zu einem harmonischen Gesamterlebnis vereint. Das WaldHaus und das SeeHaus wurden atmosphärisch neu gestaltet, der Innenhof zwischen beiden Gebäuden lädt als stimmungsvoller Treffpunkt zum Verweilen ein, und mit dem WaldHäusle entsteht ein charmanter neuer Ort der Begegnung, der Genuss und Entspannung miteinander verbindet. DIE Sauna entfacht im neuen Glanz – und verspricht ein Saunaauslebnis, das tiefer wirkt als je zuvor.

### Das WaldHaus

Im WaldHaus trifft Natur auf Erholung. Warme Holztöne, sanfte Klänge und eine ruhige Gestaltung schaffen eine Umgebung, die sofort entschleunigt. Die neu gestalteten Ruheräume – darunter die lichtdurchflutete PanoramaLounge und die



Foto: Christoph Rauhut



wohltuende WaldLounge – bieten Rückzugsorte für echte Entspannung. Dazu kommen ein mediterranes Dampfbad, eine sanfte Softsauna und eine neu gedachte Salzauna, die Wärme, Luftfeuchtigkeit und Mineralsalz zu einem gesundheitsfördernden Gesamterlebnis vereinen. Das WaldHaus bildet den harmonischen Auftakt einer Saunareise, die Körper und Geist gleichermaßen berührt.

### Das SeeHaus

Im SeeHaus wird Heimat zum Erlebnis. Wasser, Lichteffekte und Wärme bilden die Grundlage eines Hauses, das Geborgenheit und Inspiration verbindet. Die stimmungsvoll neu inszenierte SchlosseeLounge mit Kaminflammen und Hängeliegen schenkt besondere Ruhe- und Wohlfühlmomente. Der angrenzende Innenhof verbindet Wald- und SeeHaus zu einem

atmosphärischen Ensemble aus Feuerstelle, Loungeecken, Außenpool, Tauchbecken und der harmonisch eingebetteten Waldsauna – ein Zusammenspiel aus Hitze, Wasser und klarer Luft, das die Sinne belebt.

### Das WaldHäusle

Ein besonderes Highlight ist das neue WaldHäusle – ein charmanter, einladender Ort zwischen Therme und Saunawelt, der Genuss und Wohlfühlvereint. Hier werden kleine Snacks und erfrischende Getränke für Therme- und Saunagäste gereicht – ideal für eine wohltuende Pause, einen genussvollen Zwischenstopp oder den perfekten Start in den Saunatag. Das WaldHäusle fügt der Saunareise eine

gemütliche, herzliche Note hinzu und schafft einen Ort der Begegnung, der den Aufenthalt noch runder und angenehmer macht.

**Tag der offenen Tür  
Samstag, 31. Januar,  
von 10 bis 14 Uhr  
Im Anschluss Genuss mit  
Ausblick in der Cafeteria der  
Waldsee-Therme.  
Saunabetrieb ab 17 Uhr.  
Gewinnspiel – 2 x Tageskarte  
Sauna (inkl. Therme)**



Die letzten Reinigungsarbeiten sind in vollem Gange.  
Fotos: Brigitte Göppel

## Fasnet 2026: Sperrungen in der Altstadt während der Veranstaltungen – keine Ein- und Ausfahrt möglich

Während der diesjährigen Fasnetsveranstaltungen kommt es in der Bad Waldseer Altstadt zu umfangreichen Straßensperrungen. Aus Sicherheitsgründen ist in den jeweils genannten Zeiträumen keine Ein- und Ausfahrt in die gesperrten Bereiche möglich. Anwohnerinnen und Anwohner sowie Besucherinnen und Besucher werden gebeten, sich frühzeitig darauf einzustellen.

**Mittwoch, 11. Februar 2026** Für den Schrättelstanz werden von 23:00 Uhr bis etwa 01:00 Uhr die Absperrungen rund um den Rathausplatz eingerichtet.

**Donnerstag, 12. Februar 2026** Für den „Gumpigen Donnerstag“ wird der komplette Umzugsweg von 12:30 Uhr bis 18:00 Uhr gesperrt. Zusätzlich ist die Kernstadt ab 12:30 Uhr bis Freitagmorgen, 6:00 Uhr, vollständig gesperrt.

**Samstag, 14. Februar 2026** Im Zusammenhang mit der Zunftparty im Hirschen werden von 18:00 Uhr bis etwa 01:00 Uhr Sperrungen rund um den Rathausplatz eingerichtet.

**Montag, 16. Februar 2026 (Rosenmontag)** Für den Rosenmontagsumzug wird der komplette Umzugsweg von 12:30 Uhr bis 18:00 Uhr gesperrt. Darüber hinaus ist die Kernstadt ab 12:30 Uhr bis Dienstagmorgen, 6:00 Uhr, gesperrt.

**Dienstag, 17. Februar 2026** Beim Kinderumzug kommt es von 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr zu Sperrungen in der Kernstadt sowie zu einer kurzzeitigen Sperrung der Bleichstraße (ca. 5 Minuten). Für das Fasnetsvergeben wird die Kernstadt von 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr gesperrt. Zusätzlich kommt es in der Bleichstraße zu einer kurzzeitigen Sperrung von etwa 5 bis 10 Minuten.

**Wichtiger Hinweis:** Aufgrund von Auf- und Abbauarbeiten können einzelne Bereiche bereits etwa 30 Minuten vor den genannten Zeiten gesperrt werden. Die Stadt bittet hierfür um Verständnis. Die Sperrungen sind zwingend erforderlich und dienen der Sicherheit aller Besucherinnen und Besucher.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und eine glückselige Fasnet! AHA!

## Wir feiern Jubiläum!



1100 Jahre urkundliche Ersterwähnung – 600 Jahre Historisches Rathaus – 70 Jahre Prädikat „Bad“  
Das Jahr 2026 steht in Bad Waldsee ganz im Zeichen der verschiedenen heimatgeschichtlichen Jubiläen.

Wir bedanken uns herzlich bei den Sponsoren, die uns während des Jubiläumsjahres finanziell unterstützen und auf diese Weise dazu beitragen, dass wir ein vielfältiges Programm anbieten können.

Insbesondere sind dies

- Kreissparkasse Ravensburg
- Raiffeisenbank Reute-Gaisbeuren
- Thüga Energie GmbH
- Mader Dienstleistungen GmbH
- Volksbank Allgäu-Oberschwaben
- Nold Hydraulik + Pneumatik GmbH



*Für eine sichere und fröhliche Fasnet werden Teile der Altstadt zeitweise gesperrt (siehe Bericht links).*

## Einladung zur Gemeinderatsitzung

Am Montag, 2. Februar, findet um 18.00 Uhr im Haus am Stadtsee eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen: Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung getroffenen Entscheidung/en; Informationen des Oberbürgermeisters; Gedenken an Gemeinderat Franz Daiber; Nachrücken eines Mitglieds des Gemeinderates; Beratung und Behandlung der eingegangenen Anträge; Haushalt 2026 - Große Kreisstadt Bad Waldsee; Wirtschaftsplan 2026 - Eigenbetrieb Städtische Rehakliniken; Wirtschaftsplan 2026 – Städtisches Alten und Pflegeheim Spital zum Hl. Geist; Wirtschaftsplan 2026 - Eigenbetrieb Städtische Abwasserbeseitigung; Gewährung eines Betriebsmittelkredits nach Bedarf an den Wasserversorgungsverband Obere Schussentalgruppe; Vereinbarung zur Kostenübernahme für die Erweiterungsgruppen im Kindergarten St. Maria in Michelwinnaden sowie im Kindergarten St. Leonhard in Gaisbeuren; Anpassung des Abgabepreises für das Mittagessen am Bildungszentrum Döchtbühl und der Durlesbachschule Reute ab dem 01. April 2026; Information zur Umsetzung des Ganztagsfördergesetzes (GaFöG) sowie Festlegung der Betreuungszeiten an den kommunalen Grundschulen und dem SBBZ-L in Bad Waldsee ab dem Schuljahr 2026/2027; Bebauungsplan „Drei-Eichen VI“ (Teilbereich B) und die örtlichen Bauvorschriften hierzu, Gemarkung Gaisbeuren; 20. Änderung des Flächennutzungsplans im Teilbereich B des Bebauungsplans (R18) „Drei-Eichen VI“ der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bad Waldsee-Bergatreute, Gemarkung Gaisbeuren; Bodo-Ringzug; Entscheidung über Projektteilnahme und Finanzierungsanteil; Neubau 2-Feld-Sporthalle am Gymnasium; „tut gut - Magazin“. Das neue Magazin der Großen Kreisstadt Bad Waldsee; Verschiedenes; Bekanntgaben.

Weitere Informationen: [www.bad-waldsee.de/buerger/de/rathaus-service/aktuelles-bekanntmachungen/oeffentliche-bekanntmachungen](http://www.bad-waldsee.de/buerger/de/rathaus-service/aktuelles-bekanntmachungen/oeffentliche-bekanntmachungen)

## Ihr Bürgerbüro

### Öffnungszeiten

- Montag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr
- Dienstag: 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr
- Mittwoch: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- Donnerstag: 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

- Freitag: 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
- Samstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

### Kontakt

Telefon: 07524 / 94-1714; E-Mail: [buergerinfo@bad-waldsee.de](mailto:buergerinfo@bad-waldsee.de)

## Elke Spielvogel zur neuen Geschäftsführerin der Oberschwaben Tourismus GmbH gewählt



**Oberschwaben-Allgäu, 27. Januar 2026 – Nach fünf intensiven Jahren mit zahlreichen strategischen Zukunftsprojekten wird Petra Misch die Geschäftsführung der Oberschwaben Tourismus GmbH (OTG) zum Mai 2026 in neue Hände übergeben: Kurz vor Weihnachten 2025 wählte die Gesellschafterversammlung der OTG Elke Spielvogel zur neuen Geschäftsführerin. Gemeinsam mit der Stellvertretenden Geschäftsführerin Sarah Rückgauer wird sie die Geschicke des Tourismus in Oberschwaben und dem Württembergischen Allgäu lenken, weiterentwickeln und in die Zukunft führen.**

Seit Mai 2021, also noch während der Zeit der Corona-Pandemie, die den Tourismus weltweit fast zum Erliegen brachte, steht Petra Misch an der Spitze der touristischen Destinationsmanagement-Organisation von Oberschwaben-Allgäu. Zu den wichtigsten Meilensteinen ihrer leitenden Tätigkeit bei der OTG

gehörte die strategische Neuausrichtung des Tourismus in der Region sowie die Machbarkeitsstudie und die anschließende Umsetzung des Gästekartenprojektes, das im Juni 2025 erfolgreich an den Start ging.

„Ohne die fachliche Expertise, die strategische Kompetenz und das außergewöhnliche Engagement von Frau Misch, wären die beiden prägenden Projekte ihrer Amtszeit undenkbar gewesen. Frau Misch hat hier zukunftsweisende Arbeit geleistet und ein schlagkräftiges und hochmotiviertes Team um sich geschart, das gemeinsam mit ihr die innovativen Ansätze in nachhaltige und tragfähige Lösungen überführt hat“, betont Thomas Lötsch, Dezernent im Landratsamt Ravensburg, der aktuell den Vorsitz im Aufsichtsrat der OTG innehat.

### **Tourismus-Masterplan und Gästekarten als Fokusthemen**

Auch Petra Misch blickt mit Stolz auf das Erreichte und freut sich, dass sie ihrer gewählten Nachfol-

gerin Elke Spielvogel eine wohl sortierte und zukunftsfähig aufgestellte Tourismusorganisation übergeben kann.

„Es war keine einfache Aufgabe, für eine touristisch bis dato noch relativ unbekanntes Urlaubsdestination strukturell und konzeptionell neue Wege zu entwickeln. Dass der Tourismus-Masterplan 2022-2027 als strategischer Leuchtturm inzwischen in der gesamten Ferienregion gut verankert ist, ist nicht allein dem großartigen Team der OTG zu verdanken, sondern auch allen unseren engagierten touristischen Partnern, die konstruktiv an der Entwicklung mitgearbeitet haben und die Umsetzung vor Ort konsequent vorantreiben. Auch das Projekt der zweiteiligen Gästekarte, die die vielfältigen Erlebnisse der Region Oberschwaben-Allgäu sichtbar macht und in den Fokus rückt, war eine enorme Herausforderung. In Kooperation mit unseren hochmotivierten Freizeitpartnern und innovativen Gastgebern konnten wir unsere AusZeit Card und den Gästepass in absolut rekordverdächtiger Zeit aus der Taufe heben“.

### **Strategische Arbeit zielgerichtet fortsetzen**

Wie Elke Spielvogel bei ihrer Vorstellung vor dem Gremium betonte, sieht sie die Region Oberschwaben-Allgäu auf einem guten Weg. Zu den bekannten Highlights geselle sich nun eine klar formulierte Strategie, die auch kleinere, aber für einen Urlaubsaufenthalt nicht minder relevante touristische Erlebnisse einbezieht und damit der attraktiven Vielfalt der Region mehr Sichtbarkeit gäbe. Ihre künftige

Aufgabe sieht sie insbesondere in der Stärkung und dem Ausbau der geknüpften Netzwerke, der Förderung des Tourismusbewusstseins in der gesamten Region und einer noch engeren Einbindung vor allem der Stakeholder aus Politik und Wirtschaft in die touristische Arbeit.

Die studierte Diplom-Betriebswirtin kann dabei auf langjährige Erfahrungen aus ihrer Arbeit im Tourismus zurückgreifen. Insbesondere während ihrer mehrjährigen Tätigkeit als Tourismusverantwortliche in Bad Buchau konnte sie bereits ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Aufgrund der aktiven Mitarbeit in zahlreichen Gremien und Kooperationen konnte sie ein tragfähiges Netzwerk in der Region knüpfen, das ihr den Start als Geschäftsführerin der OTG erleichtern dürfte.

Der OTG-Aufsichtsratsvorsitzende Thomas Lötsch zeigt sich angesichts des anstehenden Geschäftsführerwechsels sehr optimistisch: „Wir haben in den letzten Jahren große Entwicklungsschritte im Tourismus getan und es ist gut zu wissen, dass mit Frau Spielvogel eine ausgewiesene Fachfrau aus der Region diese Entwicklungen weiter in die Zukunft tragen wird. Gemeinsam mit der Stellvertretenden Geschäftsführerin Sarah Rückgauer und einem engagierten Team an ihrer Seite können wir weiter auf die geballte Kompetenz der OTG in Sachen Tourismus zählen, die inzwischen auch bei der Landestourismusorganisation TMBW und in der Landespolitik hohe Wertschätzung genießt“.

## Stadtseniorenrat Bad Waldsee informiert:

Der Stadtseniorenrat (SSR) Bad Waldsee informiert:

### **Veranstaltungen im Monat Februar 2026**

**Donnerstag, 05. Februar 2026,  
14:30 Uhr**

**Sprechstunde/ Kino im Seenema  
Film: Die Sieben Schwaben –  
Monsterjagd-**

Es gibt keinen einzelnen, bekannten „Die Sieben Schwaben“-Film,

sondern mehrere Verfilmungen des bekannten schwäbischen Volksmärchens, darunter eine aktuelle, humorvolle Version von Jo Brösele, die als urige, schwäbische Geschichte die Kultur einfängt. Der Stoff ist ein bekannter Schwank über sieben tölpelhafte Schwaben, die Abenteuer suchen und ein Untier jagen, das sich als Hase entpuppt.

Kurzfilm: Dauer ca. 1 Std.

Zur Einstimmung gibt es deshalb vom Filmemacher Jo Brösele ein kleines schwäbisch-urig-witziges Unterhaltungsprogramm.

**Donnerstag, 12. Februar 2026,  
14:30 Uhr**

**Spielnachmittag im Spitalkeller/  
Spitalstüble**

Gäste herzlich willkommen

**Donnerstag, 19. Februar 2026,  
14:30 Uhr**

**Spaziergang in und um Bad  
Waldsee mit anschl. Einkehr im  
Café Hecht**

Treffpunkt vor der Stadthalle

**Jeden Donnerstag um 16:30  
trifft sich der Singkreis des Stadt-  
seniorenrats im Spitalkeller.**

**Gäste jederzeit herzlich will-  
kommen.**

**Die Vorstandschaft  
23. Januar 2026**

## Teilregionalplan Energie tritt in Kraft – keine Einwände des Ministeriums

**Der von der Verbandsversammlung des Regionalverbandes Bodensee-Oberschwaben am 26. September 2025 als Satzung beschlossene Teilregionalplan Energie ist mit der Veröffentlichung der Bekanntmachung auf der Website des Regionalverbands (26.01.2026) in Kraft getreten, nachdem das zuständige Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen (MLW) keine Einwände innerhalb einer Dreimonatsfrist geltend gemacht hat. Die Unterlagen sind unter <https://www.rvbo-energie.de> veröffentlicht.**

„Wir freuen uns, dass unser Teilregionalplan Energie der rechtlichen Überprüfung durch das MLW standgehalten hat und nun Rechts- und Planungssicherheit für alle Beteiligten besteht“, zeigt sich Verbandsvorsitzender Thomas Kugler mit der vierjährigen Arbeit des Regionalverbands zufrieden. „Es hat sich gelohnt, im Land eine Planungs-

offensive für Erneuerbare Energien ins Leben zu rufen sowie Verfahrenserleichterungen über das Landesplanungsgesetz zu ermöglichen. Von der ministeriellen bis zur kommunalen Ebene haben alle an einem Strang gezogen, dadurch kann der Energieplan bereits wenige Monate nach der Verabschiedung in Kraft treten“, so Kugler weiter. Verbandsdirektor Wolfgang Heine betont: „Die Information der Öffentlichkeit kam im Verfahren nicht zu kurz: In über 50 öffentlichen Veranstaltungen konnten wir unsere Vorgehensweise und die Ergebnisse erläutern, wichtige Hinweise aufnehmen und in das Planwerk einarbeiten.“

Der Teilregionalplan Energie sieht 39 Vorranggebiete für die Windenergie auf insgesamt 6.491 ha vor, das entspricht 1,85 Prozent der Regionsfläche. Damit wird das Flächenziel des Bundes- und Landesgesetzgebers von 1,8 Prozent leicht übertrof-

fen und fristgerecht erfüllt. Aufgrund der in der Region ungleich verteilten Eignung von Flächen für die Windenergienutzung liegen 57 Prozent der ausgewiesenen Windflächen im Landkreis Sigmaringen, 39 Prozent im Landkreis Ravensburg und 4 Prozent im Bodenseekreis. 84 Prozent der Windflächen befinden sich im Wald und 16 Prozent im Offenland.

Die festgelegten Vorranggebiete Windenergie entfalten eine Ausschlusswirkung, d.h. Projektierer können Windenergieanlagen nur innerhalb dieser festgelegten sowie auf vereinzelt bestehenden und etwaigen neuen von den Kommunen ausgewiesenen Flächen realisieren. Derzeit gibt es in der Region Bodensee-Oberschwaben 13 bestehende und 35 genehmigte Windenergieanlagen. Für weitere ca. 150 Windenergieanlagen innerhalb der festgelegten Vorranggebiete liegen mittlerweile Anträge vor.

Bei der Freiflächenphotovoltaik (FPV) weist der Teilregionalplan Energie insgesamt 125 Vorbehaltsgebiete auf einer Fläche von 1.762 ha aus (0,5 Prozent der Regionsfläche). Damit wird das Flächenziel des Landesgesetzgebers von 0,2 Prozent der Regionsfläche deutlich übertroffen. Es wird sogar das in der Begründung zum Klimaschutzgesetz genannte erweiterte Flächenziel erreicht. Dieses hatte die Verbandsversammlung als Zielmarke angesichts hoher solarer Einstrahlungswerte in der Region anvisiert. Von den Flächen liegen 47 Prozent im Landkreis Sigmaringen, 34 Prozent im Landkreis Ravensburg und 19 Prozent im Bodenseekreis. Im Gegensatz zur Windenergie entfalten die festgelegten Flächen für FPV keine vergleichbare Bindungs- und Ausschlusswirkung, d.h. Gemeinden können über die kommunale Bauleitplanung auch andere Flächen ausweisen.

## Tagespflegepersonen gesucht – Vorbereitungskurs startet in Bad Waldsee/Reute

**Kreis Ravensburg – Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien Ravensburg und die regionalen Vermittlungsstellen für Kindertagespflege der freien Träger Caritas und Diakonie bieten im April und Mai 2026 erneut einen Vorbereitungskurs für Tagesmütter und Tagesväter in Bad Waldsee (Reute) an.**

Der kostenfreie Kurs findet an fünf Freitagnachmittagen und an drei Samstagmorgen statt. Dabei werden die Teilnehmenden auf ihre Tätigkeit als Kindertagespflegeperson vorbereitet. Wichtige Voraussetzungen sind Freude am Umgang mit Kindern, Erfahrungserfahrungen (durch Erziehung eigener Kinder oder im beruflichen Kontext) und die Bereitschaft, diese durch die anschließende umfassende Qua-

lifizierung und Fortbildung weiter zu vertiefen.

Den Auftakt macht die Veranstaltung „Einführung in die Kindertagespflege“ am Freitag, den 17.04.2026 von 14 bis 18 Uhr im Kloster Reute. Eine Bewerbung und Anmeldung bei den Vermittlungsstellen für Kindertagespflege ist erforderlich; Anmeldeschluss ist der 01.04.2026.

Zuvor wird am Donnerstag, den 11.03.2026 um 17:30 Uhr eine Online - Infoveranstaltung angeboten. Anmelden können sie sich über [h.fey@rv.de](mailto:h.fey@rv.de) oder direkt über folgenden Link daran teilnehmen: <https://landkreisravensburg.g/j.php?MTID=mfd8f50d5c8d95faed095ae9c76ca3f6c>

Zusätzlich stehen Ihnen unsere drei regionalen Vermittlungsstellen für alle Fragen rund um die Kindertagespflege zur Verfügung: Ansprechpartnerinnen in der Region Nordwest sind Ulrike Heiner und Dagmar Soherr, Telefon 07524/40116812, E-Mail [ktp.bos@caritas-dicvrs.de](mailto:ktp.bos@caritas-dicvrs.de). In der Region Schussental beraten Anja Staib und Carmen Kramer, Telefon 0751/36256-36, E-Mail [ktp.bos@caritas-dicvrs.de](mailto:ktp.bos@caritas-dicvrs.de) und in der Region Allgäu Sylvia Müller-Gohdes, Telefon 07522/7075015, E-Mail [ktp-allgaeu@diakonie-oab.de](mailto:ktp-allgaeu@diakonie-oab.de).

### Information über die Kindertagespflege:

Die Kindertagespflege, als eigenständiges Betreuungsangebot, ist gesetzlich der institutionellen Kinderbetreuung (U3) gleichgestellt. Sie zeichnet sich durch eine

familiäre, flexible und individuelle Betreuung und Förderung aus. Kindertagespflegepersonen können die Kinder im Haushalt der Eltern („Kinderfrau“), im eigenen Haushalt oder in anderen geeigneten Räumlichkeiten betreuen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit im Verbund von mehreren Tagespflegepersonen zu betreuen („Großtagespflege“). Die Qualifizierung (300 Unterrichtseinheiten) basiert auf dem kompetenzorientierten Qualifizierungskonzept Baden-Württemberg.

Im Landkreis Ravensburg wird die Vermittlung, Beratung und Begleitung der Kindertagespflege in Kooperation vom Landratsamt Ravensburg, der Caritas Bodensee-Oberschwaben und dem Diakonischen Werk Oberschwaben Allgäu Bodensee angeboten.

## Der Abfallkalender 2026 ist online und in der Abfall-App RV verfügbar

Der digitale Abfallkalender 2026 für den Landkreis Ravensburg steht in der Abfall App RV sowie auf der Landkreis-Homepage unter [www.rv.de/abfallkalender](http://www.rv.de/abfallkalender) bereit.

Mit der Abfall-App RV lassen sich zuverlässig und komfortabel Erinnerungen an die Abfuhrtermine für die Leerung von Restmüll-, Bio- und Papiertonne sowie für die Gelbe Tonne bzw. den Gel-

ben Sack einrichten. Als weiteren Service zeigt die App außerdem die Termine der mobilen und stationären Problemstoffsammlung an. Die App ist in den gängigen App-Stores kostenfrei erhältlich.

Auf der Landkreis-Homepage ([www.rv.de/abfallkalender](http://www.rv.de/abfallkalender)) kann ein persönliches Exemplar des Abfallkalenders erstellt und gedruckt werden.

## Einladung zum Stillcafé im Gemeindehaus St. Peter am Donnerstag, 5. Februar 2026

Am **Donnerstag, 5. Februar 2026**, findet von **9.30 bis 11.30 Uhr** wieder das **Stillcafé** im **Peterskeller des Gemeindehauses St. Peter (Klosterhof 1, Eingang 3)** statt.

Das Stillcafé ist ein offenes Angebot für **stillende Mütter mit Babys, Schwangere und alle Interessierten**. In gemütlicher Atmosphäre begleitet

die **Stillberaterin Lena Disch** die Teilnehmerinnen mit wertvollen Informationen rund um das Stillen – von Stillbeginn über mögliche Herausforderungen bis hin zum Abstillen und zur Säuglingsernährung.

Das Stillcafé findet **jeden ersten Donnerstag im Monat** parallel zum **Eltern-Kind-Café** statt, jedoch in einem etwas abge-

trennten Bereich. Es bietet eine Gelegenheit zum **Erfahrungsaustausch, zur Information und zum gemeinsamen Gespräch**. **Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Für weitere Informationen:

**Lena Disch** –  
info@familienberatung-ld.de |  
www.familienberatung-ld.de



## Jugendschutz in der Fasnet - Information für Eltern und Veranstalter

Zur fünften Jahreszeit mit närrischem Treiben und vielen Veranstaltungen weist das Ordnungsamt auf die geltenden Regeln nach dem Jugendschutzgesetz hin:

### Unter 16 Jahre:

Für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren ist der Besuch einer **Tanzveranstaltung ohne Begleitung** einer personensorgeberechtigten Person oder erziehungsbeauftragten Person, z.B. einer volljährigen Person mit schriftlicher Vollmacht, **verboten**. Ausnahmen hiervon sind Veranstaltungen eines anerkannten Trägers der Jugendhilfe, eine Brauchtumsveranstaltung oder

eine Veranstaltung mit Ausnahmegenehmigung.

### Alkohol in jeder Form ist tabu.

Es gilt **Rauchverbot** in der Öffentlichkeit und ein Verbot der Abgabe von Tabakwaren, nikotinhaltiger Erzeugnisse, elektronischer Zigaretten und elektronischer Shishas sowie deren Behältnisse.

### Ab 16 Jahre:

Jugendliche ab 16 Jahre dürfen **ohne Begleitung** eines Erziehungsberechtigten bis **längstens 24.00 Uhr** auf öffentlichen Veranstaltungen feiern gehen.

**Erlaubt** sind alkoholische Getränke wie Bier, Wein und Sekt.

Es gilt **Rauchverbot** in der Öffentlichkeit und ein Verbot der Abgabe von Tabakwaren, nikotinhaltiger Erzeugnisse, elektronischer Zigaretten und elektronische Shishas sowie deren Behältnisse.

### Ab 18 Jahre:

Spirituosen (Schnaps, Liköre u.a.) und branntweinhaltige Getränke (Mix-Getränke mit Wodka, Bacardi o.a.) dürfen nur an Personen über 18 Jahren abgegeben werden.

Diese gesetzlichen Vorgaben sind in jedem Fall einzuhalten. Veranstalter können allerdings darüberhinausgehende Rege-

lungen treffen, z.B. den Zugang zur Veranstaltung erst ab 18 Jahren ermöglichen.

Verstöße gegen das Jugendschutzgesetz können als Ordnungswidrigkeit mit einer empfindlichen Geldbuße geahndet werden. Das gilt auch für Erwachsene und volljährige Freunde, wenn sie das Rauchen oder den Alkoholkonsum Jugendlicher herbeiführen oder fördern, also z.B. unter 16-Jährige mit Bier, Wein, Sekt oder Zigaretten, unter 18-Jährige mit Spirituosen oder Zigaretten versorgen.

## Fasnet 2026 im Blick



Die Vorfreude auf die fünfte Jahreszeit steigt: Mit einem neuen Fasnets-Flyer stimmt die Tourist-Information Bad Waldsee auf die Fasnet 2026 ein. Ob traditionelle Veranstaltungen in Bad Waldsee oder Narrensprünge in der Umgebung – der Flyer bietet eine kompakte und übersichtliche Orientierung durch die fünfte Jahreszeit. Der Flyer ist ab sofort kostenlos in der Tourist-Information Bad Waldsee erhältlich und ein praktischer Begleiter für alle Fasnetsfans.

### Erste Fasnets-Termine 2026 in Bad Waldsee

Sa 07.02.2026, 19:00 Uhr: **Zunftball**  
„Scottish Highlands, Irish Green – Waldseer Fasnet do musch hin“, Stadthalle

Bad Waldsee, mit „BERGLUFT“ im Saal & Djs in der Schwemme

### So 08.02.2026,

13:30 Uhr: **Narrensprung in Reute**

### Mi 11.02.2026,

18:00 Uhr: **Narrenrechtabholen** mit Glühweinausschank am Rathaus

20:00 Uhr: **Nacht der Waldseer Narren**, in den Kneipen rund um dr Stock

24:00 Uhr: **Schrättelestanz** mit Glühweinausschank auf dem Rathausplatz

### Do 12.02.2026

08:00 Uhr: **Fasnetausrufen**, Stadtsammlung des Sammler-völkles

08:20 Uhr: **Schulstürmung**  
09:30 Uhr: **Wächsebrauch**, Beckersche Apotheke

10:00 Uhr: **Narrenbaumstellen** durch den Jungelferrat auf der Hochstatt

11:11 Uhr: **Einweihung** neuer Prinzenwagen auf der Hochstatt

14:00 Uhr: **Narrensprung** der heimischen Masken und närrischen Gruppen, Straßenfasnet in Bad Waldsee

### Fr 13.02.2026

14.14 Uhr: **Kinderfasnet** mit Umzug in Haisterkirch, Turn- und Festhalle

14 Uhr: **Ulkumzug**, Gaisbeuren  
20 Uhr: **Goißbock Ball**, Gaisbeuren

### Sa 14.02.2026

14:00 Uhr: **Umzug** in Steinach  
14:30 Uhr: **Umzug** in Mittelur-  
bach

19:11 Uhr: **Zunftparty** mit den Jungelfern im Gasthaus Hirsch

Gerne können noch weitere Fasnets-Termine für das kommende Amtsblatt am Donnerstag, 5. Februar per Mail an pressestelle@bad-waldsee.de gesendet werden.

## Haushalt 2026 der Großen Kreisstadt Bad Waldsee

### Haushalt 2026 der Großen Kreisstadt Bad Waldsee

In der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Technik und Nachhaltigkeit am 19. Januar sowie in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 20. Januar wurde der Haushalt der Stadt Bad Waldsee für das Jahr 2026 ausführlich vorgestellt. Bürgermeisterin Monika Ludy erläuterte die wesentlichen Eckpunkte sowie die finanziellen Rahmenbedingungen und Zielsetzungen des kommenden Haushaltsjahres.

Der Haushaltsplan 2026 wurde bereits am 8. Dezember 2025 in den Gemeinderat eingebracht und im Januar 2026 in den Ortschaften vorgestellt. Die Ortschaftsräte stimmten dem Haushalt jeweils einstimmig zu und gaben damit eine entsprechende Empfehlung an den Gemeinderat ab. Anträge zum Haushaltsplan konnten bis zum 15. Januar 2026 gestellt werden. Es ging ein Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Erhöhung der sozialen Hilfen, insbesondere zur Stärkung des Budgets für Frauenprojekte, ein. Der Haushalt 2026 steht unter dem Leitgedanken eines verantwortungsvollen, nachhaltigen und generationengerechten Umgangs mit den finanziellen Ressourcen der Stadt. Grundlage bilden weiterhin die gesetzlichen Pflichtaufgaben, der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit sowie die konsequente Berücksichtigung von Folgekosten bei Investitionen. Ziel ist ein dauerhaft ausgeglichener Ergebnishaushalt als Voraussetzung für eine verlässliche Aufgabenerfüllung und intergenerative Gerechtigkeit.

### Keine Steuererhöhung vorgesehen

Für das Jahr 2026 sind keine Steuererhöhungen vorgesehen. Ebenso ist keine Kreditaufnahme geplant. Das Investitionsvolumen beläuft sich auf insgesamt rund 24,6 Millionen Euro. Damit verfolgt die Stadt weiterhin eine solide Finanzpolitik, die finanzielle Stabilität mit notwendigen Zukunftsinvestitionen verbindet, betonte Bürgermeisterin Monika Ludy.

Im Ergebnishaushalt wurde die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen dargestellt. Eine wesentliche Rolle spielen dabei der Einkommensteueranteil und die Schlüsselzuweisungen, die aufgrund einer Einmalzahlung des Landes Baden-Württemberg in Höhe von 550 Millionen Euro im Rahmen des Länder- und Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetzes höher ausfallen. Gleichzeitig wies die Bürgermeisterin darauf hin, dass Teile der Erträge, insbesondere die Gewerbesteuererträge, konjunkturabhängig sind und daher mit entsprechender Vorsicht zu bewerten sind.

Auf der Aufwandsseite zählen insbesondere die Personalaufwendungen, die Umlagen, die in den Tranferaufwendungen enthalten sind, sowie die

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zu den maßgeblichen Positionen. Bürgermeisterin Monika Ludy betonte die Notwendigkeit, diese Ausgaben weiterhin kritisch zu prüfen und mit Augenmaß zu steuern.

### 24,6 Millionen Euro Investitionen

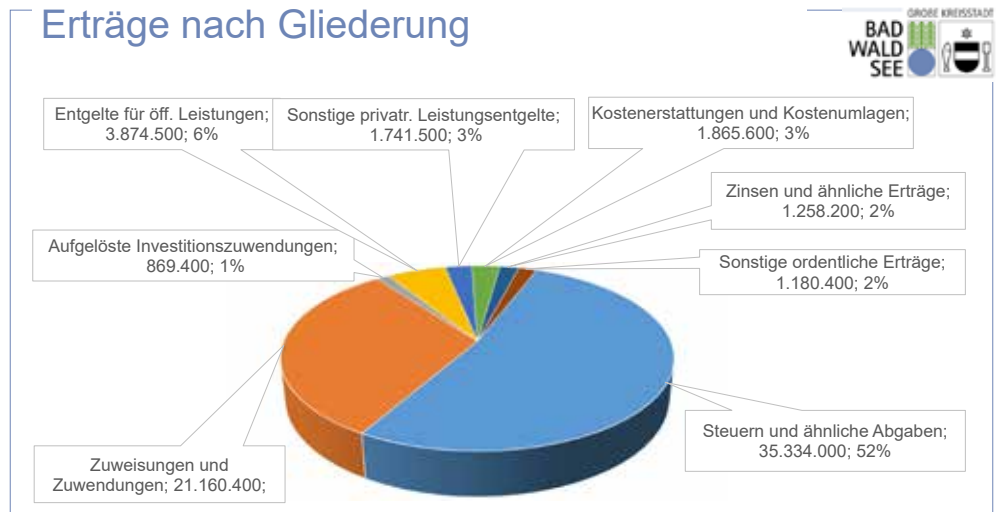
Ein Schwerpunkt der Präsentation lag auf den geplanten Investitionen. Vorgesehen sind unter anderem Maßnahmen in den Bereichen Bildung und Betreuung, Sportentwicklung, Feuerwehr, Infrastruktur wie Straßen, Wege, Plätze und Radverkehr, Bebauungsgebiete, Parkplätze, Breitbandausbau, sozialer Wohnungsbau sowie Grunderwerb. Darüber hinaus sind Investitionen in Photovoltaikanlagen, Spielplätze und weitere Maßnahmen der Stadtentwicklung geplant.

Auch der Finanzhaushalt sowie der Liquiditätsplan wurden vorgestellt. Dabei wurde deutlich, dass die Stadt trotz des umfangreichen Investitionsprogramms ihre finanzielle Handlungsfähigkeit wahrt.

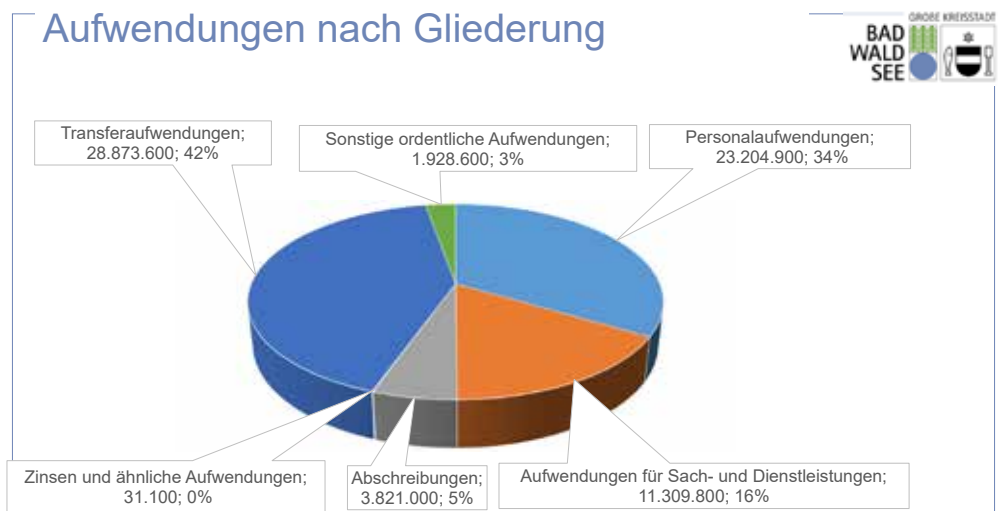
### Pro-Kopf-Verschuldung von rund 72 Euro

Die Verschuldung der Stadt bleibt auf einem sehr niedrigen Niveau. Zum 1. Januar 2026 beträgt der Schuldenstand rund 1,7 Millionen Euro. Durch geplante Tilgungen in Höhe von 200.000 Euro reduziert sich dieser bis zum Jahresende auf etwa 1,5 Millionen Euro. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von rund 72 Euro und liegt damit deutlich unter dem Landesdurchschnitt. Im Ausblick auf den weiteren Haushaltsvollzug betonte Bürgermeisterin Monika Ludy, dass

### Erträge nach Gliederung



### Aufwendungen nach Gliederung



sich die Verwaltung auf notwendige und wesentliche Ausgaben zur Pflichterfüllung konzentrieren werde. Eine sorgsame Mittelbewirtschaftung, die Beobachtung der konjunkturellen Entwicklung sowie eine fortlaufende Haushaltskonsolidierung bleiben zentrale Aufgaben. Aufwendungen und Auszahlungen sollen weiterhin kritisch hinter-

fragt und Erträge bei Bedarf angepasst werden.

#### Dank – auch an Steuerzahler

Zum Abschluss dankte Bürgermeisterin Monika Ludy den Mitgliedern des Gemeinderats für die konstruktive Begleitung des Haushaltsverfahrens, den Mitarbeitenden des Fachbereichs Finanzen, allen voran Fachbe-

reichsleiter Markus Mohr und den weiteren beteiligten Mitarbeitern für die sorgfältige Erstellung des Haushaltsplans sowie den Steuerzahlerinnen und Steuerzahlern für ihren Beitrag zur finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt.

Aus den Reihen der Ausschussmitglieder gab es einzelne

Nachfragen zu verschiedenen Positionen des Haushalts, die Bürgermeisterin Monika Ludy beantwortete.

Zudem lobten die Fraktionen das verständlich aufbereitete Zahlenwerk und dankten Bürgermeisterin Monika Ludy sowie den Mitarbeitenden für die geleistete Arbeit (bg).

## Nachbericht zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Technik und Nachhaltigkeit

Am Montag, 19. Januar 2026, tagte der Ausschuss für Umwelt, Technik und Nachhaltigkeit im Haus am Stadtsee. Unter dem Vorsitz von Bürgermeisterin Monika Ludy wurden Beschlüsse gefasst sowie verschiedene Themen informiert und diskutiert.

#### Gedenken an Franz Daiber

Zu Beginn der Sitzung gedachte Bürgermeisterin Monika Ludy des verstorbenen Stadtrats Franz Daiber. In ihren Worten erinnerte sie an den geschätzten Kollegen, der nach kurzer, schwerer Krankheit überraschend verstorben war, und würdigte sein Wirken für die Stadt. Die Mitglieder des Ausschusses sowie alle weiteren Anwesenden erhoben sich anschließend zu einer Schweigeminute.

#### Haushalt 2026

Der Haushalt 2026 einschließlich Haushaltsplan, Haushaltsatzung und der geplanten Investitionen wurde einstimmig zur Kenntnis genommen. Auf die ausführliche Berichterstattung wird an anderer Stelle im Amtsblatt (Seite 6) verwiesen.

#### Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebs Städtische Abwasserbeseitigung

Einstimmig stimmten die Mitglieder des Ausschusses im Rahmen ihrer Vorberatung dem Wirtschaftsplan 2026 für den Eigenbetrieb Städtische Abwasserbeseitigung zu und gaben damit eine Empfehlung an den Gemeinderat ab. An der Sitzung nahm auch der Betriebsleiter der Städtischen Abwasserbeseitigung, Harald Beyrle, teil. Bürgermeisterin Monika Ludy stellte die wichtigsten Eckdaten anhand einer Präsentation vor. Der Wirtschaftsplan bildet die Grundlage für den laufenden Betrieb sowie für notwendige Investitionen in die Abwasserinfrastruktur. Auch im Jahr 2026 bleiben die Abwassergebühren unverändert. Der Schmutzwassergebührensatz liegt weiterhin bei 2,63 Euro pro Kubikmeter, die Niederschlagswassergebühr bei 0,71 Euro pro Quadratmeter versiegelter Fläche. Damit setzt die Stadt ihre gebührenstabile Linie fort.

Für das Jahr 2026 wird mit einer Schmutzwassermenge von rund 1.030.000 Kubikmetern sowie einer versiegelten Fläche von etwa 1.434.000 Quadratmetern gerechnet. Es wird aktuell die Globalberechnung für die Beiträge erstellt und eine Gebüh-

renkalkulation für die Jahre 2027/2028.

Ein Schwerpunkt des Wirtschaftsplans liegt auf umfangreichen Investitionen in Höhe mehrerer Millionen Euro. Vorgesehen sind unter anderem Maßnahmen an der Kanalisation, Inliner-Sanierungen sowie Investitionen in die Erweiterung der Kläranlage Bad Waldsee. Darüber hinaus sind Mittel für das Baugebiet Drei-Eichen VI, die Erneuerung einer Schlammpresse sowie Maßnahmen an Abwasserpumpwerken eingeplant. „Mit diesen Investitionen wird die Leistungsfähigkeit und Zukunftssicherheit der Abwasserentsorgung nachhaltig gestärkt“, betonte Bürgermeisterin Monika Ludy.

Der Schuldenstand des Eigenbetriebs beträgt zum 1. Januar 2026 rund 26,1 Millionen Euro. Trotz geplanter Tilgungen und neuer Investitionen steigt der Schuldenstand zum Jahresende 2026 moderat auf rund 26,8 Millionen Euro an. Die Pro-Kopf-Verschuldung liegt damit bei rund 1.284 Euro je Einwohnerin bzw. Einwohner.

Aus den Reihen des Ausschusses gab es einzelne Nachfragen zu den geplanten Maßnahmen

und zur finanziellen Entwicklung des Eigenbetriebs, die von der Bürgermeisterin umfassend beantwortet wurden. Die Mitglieder würdigten die Arbeit des städtischen Eigenbetriebs sowie die Leistung von Betriebsleiter Harald Beyrle und seinem Team und stimmten dem Wirtschaftsplan 2026 einstimmig zu.

#### Verschiedenes

Ein Ausschussmitglied erkundigte sich, ob seit der Eröffnung des McDonald's in Bad Waldsee eine Zunahme des Radverkehrs auf dem Radweg in Richtung McDonald's festzustellen sei. Zudem wurde angeregt, die Überquerung der Zu- und Abfahrten zur B 30 für den Radverkehr weiter zu verbessern. Bürgermeisterin Monika Ludy sagte zu, die Fragestellung zu prüfen und anschließend zu informieren.

Ein weiteres Ausschussmitglied fragte nach dem aktuellen Stand des geplanten Blitzers in Gaisbeuren. Bürgermeisterin Monika Ludy teilte mit, dass hierzu noch keine abschließende Entscheidung getroffen worden sei, insbesondere hinsichtlich einer stationären oder mobilen Lösung (bg).

## Sitzung des Verwaltungsausschusses am 20. Januar 2026

Am Dienstag, 20. Januar 2026, tagte der Verwaltungsausschuss im Sitzungssaal des Historischen Rathauses. Unter dem Vorsitz von Oberbürgermeister Matthias Henne wurden folgende Beschlüsse gefasst beziehungsweise Themen vorgestellt, zu denen informiert und diskutiert wurde.

#### Haushalt 2026 – Große Kreisstadt Bad Waldsee

Einstimmig hat der Verwaltungsausschuss den Haushalt 2026 einschließlich Haushalts-

plan, Haushaltssatzung und der geplanten Investitionen zur Kenntnis genommen, der von Bürgermeisterin Monika Ludy vorgestellt wurde. Abschließend wird sich der Gemeinderat in seiner Sitzung am 2. Februar damit befassen, beraten und abstimmen. Auf die ausführliche Berichterstattung wird auf Seite 6 im Amtsblatt verwiesen.

#### Antrag auf Kulturförderung

Einstimmig hat der Verwaltungsausschuss dem Antrag auf Kul-

turförderung des Kulturvereins SpektrumK für die Veranstaltung „UMANAND – Kultur im Parcours“ im Jahr 2026 in Höhe von 5.834,50 Euro zugestimmt. Die Veranstaltung ist für den 12. und 13. September 2026 geplant. Die förderfähigen Gesamtkosten belaufen sich auf 23.400 Euro. SpektrumK hatte hierfür eine Förderung in Höhe von 7.020 Euro beantragt. Im Rahmen der bestehenden Kulturförderrichtlinie sind bereits Fördermittel in Höhe von 4.165,50 Euro gebunden.

Das für wiederkehrende Veranstaltungen festgelegte Förderbudget beträgt insgesamt 10.000 Euro. Sollte der Budgettopf für neue Veranstaltungsformate zum Jahresende 2026 nicht vollständig ausgeschöpft sein, wird der Förderbetrag nachträglich auf die beantragte volle Höhe aufgestockt. Aus den Reihen der Gemeinderäte gab es viel Lob für die Veranstaltung, dem sich Oberbürgermeister Matthias Henne vollumfänglich anschloss.

## Wirtschaftsplan 2026 – Eigenbetrieb Alten- und Pflegeheim Spital zum Heiligen Geist

Der Wirtschaftsplan wurde vorgestellt und einstimmig als Empfehlungsbeschluss an den Gemeinderat weitergegeben. Bürgermeisterin Monika Ludy erläuterte zuvor die wesentlichen Eckdaten des Wirtschaftsplans. Dieser bildet die Grundlage für den laufenden Betrieb des städtischen Alten- und Pflegeheims sowie für die finanzielle Sicherstellung der pflegerischen Versorgung. Ziel bleibt es, eine qualitativ hochwertige Pflege und Betreuung der Bewohnerin-

nen und Bewohner sicherzustellen und den Betrieb wirtschaftlich stabil zu führen.

Ein Blick auf die Belegung zeigt eine weiterhin gute Auslastung des Pflegeheims. Zum Stand 20. Januar 2026 waren 73 Bewohnerinnen und Bewohner untergebracht. Die durchschnittliche Belegung lag bislang bei 75 bis 76 Personen, was einer Auslastung von rund 91 bis 93 Prozent entspricht. Für das Jahr 2026 wird mit einer durchschnittlichen Belegung von 78 Bewohnerinnen und Bewohnern und damit mit einer Auslastung von rund 95 Prozent geplant. Auch die finan-

zielle Situation des Eigenbetriebs wurde dargestellt.

Aus den Reihen des Ausschusses gab es einzelne Nachfragen, unter anderem zum Ausfall des neuen Aufzugs. Bürgermeisterin Monika Ludy informierte, dass Ersatzteile für die Reparatur erst nach zwei Wochen verfügbar gewesen seien und der Aufzug deshalb vorübergehend nicht funktionsfähig war. Zudem wurde nachgefragt, ob im Spital auch Tagespflege angeboten werde. Monika Ludy verneinte dies; dieses Angebot gibt es im Wohnpark.

## Verschiedenes

Aus dem Kreis der Mitglieder wurde nachgefragt, weshalb die Kreisumlage stetig steige – dies mache einem fast schwindelig. Monika Ludy informierte, dass dies auch mit dem Abmangel der OSK zusammenhänge. Zudem spielten der ÖPNV sowie steigende Sozialleistungen eine Rolle. Sie erläuterte, dass die Kreisumlage festlege, orientiert an den Ausgaben des Landkreises. Ein Mitglied regte an, das Thema Breitbandausbau und die weitere Vorgehensweise griffiger darzustellen (bg).

## Abele: „Jedes Kind darf seinen Rucksack bei mir ausschütten“ - Schulpastoral/Schulsozialarbeit an der Eugen-Bolz-Schule startet

### Mit einer feierlichen Veranstaltung wurde Frau Michaela Abele als Schulsozialarbeiterin und Verantwortliche für die Schulpastoral an der Eugen-Bolz-Schule (EBS) begrüßt.

Die in Ravensburg lebende Mutter von zwei Kindern kommt nach dem Studium der Sozialen Arbeit in Benediktbeuern sowie Stationen bei den Sternsängern und in der Flüchtlingsarbeit beim Landkreis Ravensburg an die katholische Schule in Bad Waldsee.

Herr Andy Geyer begrüßte als Vorsitzender des Schulwerks die Vertreterinnen und Vertreter aus Stadt, Kirche, Schule und regionalen Unternehmen, die gekommen waren, um die neue Stelle der Öffentlichkeit vorzustellen und die Vertragsunterzeichnung mit der Bischof-Moser-Stiftung zu vollziehen.

Frau Sandra Weber, stellvertretende Stiftungsbeiratsvorsitzende, blickte zurück auf die Entstehung der Idee dieser neuen Stelle innerhalb der Elternschaft und des Lehrerkollegiums. Nicht erst seit der Corona-Pandemie haben Schülerinnen und Schüler verschiedenster Klassenstufen mit ganz unterschiedlichen Herausforderungen zu kämpfen. Diese Probleme im Rahmen des regulären Erziehungs- und Bildungsauftrags zu bearbeiten, stellt eine große Herausforderung dar. Eine Initiativgruppe aus Eltern und Vertreterinnen und Vertretern der Schule bildete sich und arbeitete an der Aus-

richtung einer möglichen Stelle. Bald stellte sich heraus, dass eine Finanzierung eines solchen Projekts an der EBS weder durch das Land Baden-Württemberg noch durch die Große Kreisstadt möglich ist. Dennoch gelang es der Gruppe, die Finanzierung der Stelle für vier Jahre sicherzustellen – immerhin mit 80.000 Euro pro Jahr.

Herr Oberbürgermeister Matthias Henne, Stiftungsbeiratsvorsitzender der Eugen-Bolz-Schule, bedankte sich bei den Initiatorinnen und Initiatoren für ihren unermüdlichen Einsatz zur Schaffung dieser innovativen Stelle und betonte, wie wichtig die Vernetzung mit Akteuren in der Stadt ist. Die neu geschaffene Stelle der Schulpastoral und Schulsozialarbeit bietet die große Chance, über die Schulgrenzen hinaus in das Stadtleben hineinzuwirken. Herr Gerhard Rauscher von der Bischof-Moser-Stiftung bezeichnete die Stellenkombination von Schulsozialarbeit und Schulpastoral als ein zukunftsfähiges Projekt mit Vorbildcharakter für andere Schulen.

Ein ganz herzlicher Dank gilt den großzügigen Sponsoren und Unterstützern, die in wirtschaftlich schwierigen Zeiten bewiesen haben, dass sich eine Investition in Kinder für die Zukunft der Gesellschaft immer lohnt: Familie Hymer, Familie Nold, die kirchliche Kleiderstube, die Katholische Kirchengemeinde sowie die Kreissparkassen- und die STAIB-Stiftung. Vom guten

Miteinander in der Stadt und der Bereitschaft, Initiativen zu unterstützen, zeugt die Aussage von Herrn Markus Nold: „Wir Unternehmer wollen etwas an die Gesellschaft zurückgeben – die Schulpastoral-/Schulsozialarbeitsstelle an der Eugen-Bolz-Schule ist dafür genau das Richtige.“ Frau Gerda Hymer betonte bei der Veranstaltung: „Unsere beiden Kinder waren an der Eugen-Bolz-Schule so gut aufgehoben, dass ich gerne einen Beitrag dazu geleistet habe, die Schule weiterhin zukunftsfähig zu machen.“

Nicht zuletzt leistet auch die Elternschaft der EBS selbst einen erheblichen Beitrag zur Finanzierung der Stelle.

Als Anstellungsträger konnte die Caritas Bodensee-Oberschwaben gewonnen werden. Fachbereichsleiterin Angelika Hipp-Streicher unterstrich bei der Veranstaltung, dass durch die Einbindung der Stelle in den Bereich der Psychologischen Familien- und Lebensberatung weitere Kompetenzen eingebracht werden können.

Nach einem Rundgang durch die Schule und der Besichtigung des zukünftigen Büros der Schulsozialarbeiterin, das durch Spenden der Bildungsstiftung und der Volksbank-Stiftung materiell ausgestattet wurde, gab es ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, das für einen intensiven Austausch genutzt wurde.



Unterstützerinnen und Unterstützer sowie Initiatorinnen der neuen Stelle Schulpastoral/Schulsozialarbeit an der Eugen-Bolz-Schule – im Vordergrund in der Bildmitte Frau Abele.

## Resilienz- und Selbstbehauptungs-Workshops im Rahmen von One Billion Rising Ravensburg

Im Februar rückt die Kampagne One Billion Rising erneut die Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen in den Fokus. Vom **14. bis 27. Februar 2026** ist in der Jodokskirche die **Ausstellung „Was ich anhatte“** zu sehen. Sie thematisiert die Erfahrungen von Frauen nach sexualisierter Gewalt und die oft damit verbundene Erfahrung der Täter-Opfer-Umkehr. Die **Tanzdemo** von One Billion Rising findet in diesem Jahr im Anschluss an die Eröffnung der Ausstellung am **14. Februar um 11 Uhr** statt.

Bereits zu Beginn des Monats bieten die Organisatorinnen

von One Billion Rising mehrere Workshops an, um Frauen und Mädchen zu stärken:

Im Workshop **„Das Geheimnis der inneren Stärke“** am **5. Februar von 18 –21 Uhr** vermittelt Elke Haußer Methoden zur Steigerung der Resilienz, um mit Herausforderungen besser umgehen zu können.

In zwei **Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskursen** am **7. Februar** für Frauen und Mädchen ab 12 Jahren lernen die Teilnehmerinnen, sich körperlich und mental gegen Übergriffe zu wehren und ihre Grenzen im Alltag zu wahren. Trainerin Jasmin

Pfund arbeitet mit der USD Krav Maga Technik.

Für **Frauen und Mädchen mit Behinderung wird am 21.02.2026 ein Selbstbehauptungskurs** mit Bianka Neußer angeboten, der für die besonderen Bedürfnisse der Teilnehmerinnen (ab 16 Jahre) zugeschnitten ist. Die Teilnahme an diesem Kurs ist kostenlos.

Alle Workshops finden in der Volkshochschule Ravensburg (Gartenstr. 33) statt. Anmeldungen sind unter [www.vhs-rv.de](http://www.vhs-rv.de) möglich.

One Billion Rising ist eine welt-

weite Aktion, die jedes Jahr am Valentinstag dazu aufruft, gegen Gewalt an Frauen und Mädchen aufzustehen. Rund eine Milliarde Frauen sind weltweit von Gewalt betroffen – eine erschreckende Zahl, die durch diese Bewegung thematisiert wird.

In Ravensburg wird die Aktion seit vielen Jahren von Frauen und Kinder in Not e.V., der Volkshochschule Ravensburg, der ADTV-Tanzschule Geiger sowie den Gleichstellungsbeauftragten der Stadt und des Landkreises organisiert. Weitere Informationen finden Sie unter [www.ravensburg.de/obr](http://www.ravensburg.de/obr).

## Veranstaltungen der Tourist-Information

**Freitag, 30.01.2026, 19:30 Uhr**  
Musik-Quiz mit DJ Golli  
Der Waldseer DJ Golli nimmt Sie mit auf eine unterhaltsame Quizreise durch vier Jahrzehnte der Top-Hits. Raten Sie mit, singen Sie mit, klatschen Sie mit und gewinnen Sie mit. Veranstaltungsort: Klinik im Hofgarten

**Samstag, 31.01.2026, 10:00 Uhr**  
Stadtführung  
Entdecken Sie die vom Mittelalter geprägte historische Altstadt. Kirche, Adel und Bürgertum – Bad Waldsee als Gesamtkunstwerk. Ein geführter Gang durch die lebendige Altstadt mit charmanten Gebäuden, hübschen Cafés und Läden bringt Ihnen die kleine Stadt mit großer Geschichte nahe. Dauer ca. 1,5 Stunden. Treffpunkt: Vorplatz historisches Rathaus

**Samstag, 31.01.2026, 13:30 Uhr**  
Geführte Wanderung  
Wanderung durch das Herrschaftsried, wo das Wild oft auf Futtersuche ist. Wir überqueren die Steinacher Ach und nähern uns bei Alpensicht dem Kloster der Franziskanerinnen von Reute. Dort empfängt uns die Pflanzenheilkundlerin Sr. Birgit und stellt die nachweisbaren Wirkungen zahlreicher Heilkräuter vor (Unkostenbeitrag: 11,50 Euro). An Leib und Seele gestärkt geht es mit dem Sonderbus zurück ins Städtle (Eigenbeitrag: 5 Euro). Der Weg ist völlig eben und ca. 7 km lang.

Begleitung: Peter Lutz.  
Treffpunkt: Eingang Waldsee-Therme

**Samstag, 31.01.2026, 20:00 Uhr**  
Kultur am See: Münchner Lach- und Schießgesellschaft  
2024 wurde die Tradition des kabarettistischen Jahresrückblicks der Münchner Lach- und Schießgesellschaft, das beliebte „Schimpf vor 12“, mit großem Erfolg wieder aufgenommen. Nun wird nachgelegt: In Reimen, Pamphleten und Chansons rückt das Quartett den vergangenen zwölf Monaten auf den Leib. Mit dabei sind die Kabarettistin Claudia Pichler, Poetry-Slammer Frank Klötgen, Regisseur und Kabarettist Sven Kemmler sowie der künstlerische Leiter André Hartmann am Klavier. Ein satirisches Jahreskompott mit Biss. Karten sind bei der Tourist-Information erhältlich.  
Veranstaltungsort: Haus am Stadtsee



**Kultur am See: Die Münchner Lach- und Schießgesellschaft gastiert am Samstag, 31. Januar 2026, um 20 Uhr im Haus am Stadtsee.** Foto: F. Heine.

**Sonntag, 01.02.2026, 19:30 Uhr**  
Gemeinsames Singen mit Hermann Hecht  
Wir singen gemeinsam bekannte Lieder aus den Bereichen Volkslieder, Evergreens und Schlager. Singen ist gesund, verbessert die Haltung, stärkt die Abwehrkräfte und bringt den Kreislauf in Schwung. Menschen, die häufig singen, sind entspannter und fühlen sich insgesamt besser. Instrumente dürfen gerne mitgebracht werden. Eintritt frei.  
Veranstaltungsort: Waldsee-Therme

**Dienstag, 03.02.2026, 19:30 Uhr**  
Spirituelle Führung  
Bei Kirchenbauten früherer Epochen spielte der reine Zweck nur eine untergeordnete Rolle. Größe, Altarstufen oder Apsisform folgen keiner funktionalen Logik, sondern einer tiefen spirituellen Bedeutung. Die Führung lädt dazu ein, diese Symbolik neu zu entdecken und die Wirkung auf die eigene Seele zu reflektieren. Leitung: Kur- und Rehaseelsorger Pastoralreferent E. Wieland.  
Veranstaltungsort: Stiftskirche St. Peter

**Mittwoch, 04.02.2026, 19:15 Uhr**  
Geführte Abendwanderung  
Abendwanderung über die Krumhalde, den Frauenberg und Heurenbach, vorbei an der

Frauenbergkapelle und über den Stationenweg zurück ins Städtle (Einkehr). Taschenlampen werden gestellt. Der Weg ist hügelig und ca. 6 km lang. Begleitung: Peter Lutz.  
Treffpunkt: Eingang Waldsee-Therme

**Donnerstag, 05.02.2026, 15:00 Uhr**  
Stadtführung  
Ein geführter Rundgang durch die historische Altstadt, geprägt vom Mittelalter. Kirche, Adel und Bürgertum erzählen die Geschichte Bad Waldsees als Gesamtkunstwerk. Dauer ca. 1,5 Stunden. Treffpunkt: Vorplatz historisches Rathaus

**Donnerstag, 05.02.2026, 19:15 Uhr**  
Abendspaziergang mit Kurt Nold, Stadtförster i. R.  
Spaziergang durch das Naherholungsgebiet Tannenbühl. Auf einer gemütlichen, etwa fünf Kilometer langen Runde entdecken wir Wald, Biotope, Wildgehege sowie Lehr- und Sportpfade. Je nach Jahreszeit und Witterung klingt der Abend in oder an der beheizten Waldhütte am offenen Feuer aus. In der dunklen Jahreszeit werden Taschenlampen gestellt. Treffpunkt: Eingang Waldsee-Therme

## Waldseer Stadtgeschichte im Zeltlager-Fieber: Hightech-Camp im Stadtarchiv!

**Bad Waldsee** – Wildes Zelten im Stadtarchiv? Fast! Ein ungewöhnlicher Neuzugang sorgt aktuell für Hochspannung und Höchstgeschwindigkeit bei den Vorbereitungen für die große Sonderausstellung „1100 Jahre erste urkundliche Erwähnung“. Das Team hat sich Verstärkung geholt: Ein futuristisches „Scan-Tent“ ist eingezogen und hat das Archiv in ein temporäres Digitalisierungslabor verwandelt.

### Schneller als die Waldseer Feuerwehrkapelle spielt

Die Stimmung im Archiv ist ausgelassen – das neue Equipment wurde zusammengebaut, ausgiebig getestet und für „klasse!“ befunden. Das portable Zelt ermöglicht es den Mitarbeitenden, historische Dokumente und

wertvolle Bücher in Windeseile und in brillanter Qualität direkt per Smartphone zu digitalisieren. „Wir hatten schon fast Muskelkater vom Umblättern, aber dank dem Zelt geht das jetzt wie von selbst“, scherzt Stadtarchivar Michael Tassilo Wild. Das Ziel: Die Vergangenheit in die Gegenwart katapultieren, und das schattenfrei!

### Motto: „Langeweile – nein danke!“

Die Digitalisierung ist nur der Auftakt für das, was Bad Waldsee ab dem 29. März erwartet. Die Ausstellung im Kornhaus Museum mit dem klaren Motto „Langeweile – nein danke!“ verspricht eine Zeitreise, die alles andere als verstaubt ist.

Besucherinnen und Besucher können sich auf 28 interaktive Stationen freuen, bei denen Geschichte sichtbar, hörbar, riechbar und fühlbar wird.

Ein besonderes Highlight ist das neue, eigens für das Jubiläum erstellte, 3D-generierte Stadtmodell, das die Altstadt um 1824 zeigt und die Entwicklung der Stadt auf einen Blick verständlich macht.

### Jetzt schon vormerken!

Die Ausstellung im Kornhaus Museum Bad Waldsee ist für alle Waldseerinnen und Waldseer ein kompaktes Update zur eigenen Identität.

- **Eröffnung:** Ab dem 29. März geöffnet (bis September/Oktober).
- **Eintritt:** Frei.

### • Öffnungszeiten:

Am Wochenende sowie zusätzliche Tage unter der Woche.

Text: Brigitte Göppel

Foto: Michael Tassilo Wild



## vhs Bad Waldsee präsentiert neues Semesterprogramm auf dem Wochenmarkt

### Bad Waldsee. Die vhs Bad Waldsee ist am Dienstag, 10. Februar, auf dem Wochenmarkt vertreten und stellt ihr neues Semesterprogramm vor.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, den vhs-Stand zu besuchen, sich inspirieren zu lassen und direkt mit dem Team der Volkshochschule ins Gespräch zu kommen. Neben bewährten Angeboten umfasst das neue Programm auch wieder zahlreiche Kurse aus den Bereichen Sprachen, Bewegung, Entspannung und Gesundheit.

### vhs auf dem Markt – informieren, mitmachen, gewinnen

Beim Besuch des vhs-Stands auf dem Wochenmarkt können sich Interessierte umfassend über das neue Kursangebot informieren und das aktuelle Programmheft kostenlos mitnehmen. Ein Gewinnspiel mit attraktiven Preisen sorgt zusätzlich für Abwechslung. Zudem besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen, Wünsche und Anregungen einzubringen oder eigene Ideen für neue Kurse vorzuschlagen. Wer selbst über besondere Kenntnisse oder Talente verfügt, kann sich gerne als potenzielle neue Dozentin oder neuer Dozent vorstellen. Beate Scheffold und Jus-

tine Damm freuen sich auf viele Gespräche und den persönlichen Austausch.

**Termin:** Wochenmarkt Bad Waldsee Dienstag, 10. Februar 2026, 09:00–10:45 Uhr

### Bewegung, Entspannung und Gesundheit

Ab Ende Februar starten bei der vhs Bad Waldsee mehrere gesundheitsfördernde Kurse. Der Qigong-Kurs mit Claire Geyer-Allgäuer verbindet langsame, fließende Bewegungen mit bewusster Atmung und Konzentration. Qigong eignet sich für Menschen jeden Alters und kann helfen, Stress abzubauen, die Energie zu steigern und das körperliche wie seelische Gleichgewicht zu stärken.

Ebenfalls im Gesundheitsbereich bietet Stefanie Bonzheim Kurse zur **Progressiven Muskelentspannung nach Jacobsen** sowie zur **Klangmeditation** an. Während bei der Muskelentspannung das bewusste An- und Entspannen der Muskulatur zu mehr Gelassenheit führt, ermöglichen sanfte Klänge von Klangschalen und Koshi-Instrumenten bei der Klangmeditation eine tiefe Entspannung und eine wohltuende Auszeit vom Alltag.

Für frischgebackene Mütter gibt

### es zudem den Kurs „Pilates nach der Geburt – mit Baby“.

Unter fachkundiger Anleitung von Stefanie Selg liegt der Fokus auf der Stärkung des Beckenbodens, der sanften Kräftigung der Bauchmuskulatur sowie der Entspannung von Nacken- und Schulterbereich. Der Kurs richtet sich an Frauen ab etwa vier Monate nach der Geburt und baut auf der Rückbildungsgymnastik auf.

### Sprachen lernen – Spanisch A1.1

Sprachinteressierte mit Vorkenntnissen können im Fortsetzungskurs „**Español dos (Spanisch A1.1)**“ ihre Kenntnisse vertiefen. Muttersprachlerin Martha Gomm lädt dazu ein, in die spanische und lateinamerikanische Kultur einzutauchen und mehr Sicherheit für Reisen ins spanischsprachige Ausland zu gewinnen. Der Kurs richtet sich ausdrücklich an Teilnehmende mit bereits vorhandenen Grundkenntnissen.

### Kursübersicht (Auswahl)

**Qigong** Kurs-Nr. 261-30122 | Leitung: Claire Geyer-Allgäuer montags, ab 23. Februar 2026, 09:00–10:00 Uhr (10 Termine) vhs Bad Waldsee, EG, Gymnastikraum, Klosterhof 2 Gebühr: 67,00 €

**Español dos (Spanisch A1.1)** Kurs-Nr. 261-42202 | Leitung:

Martha Gomm montags, ab 23. Februar 2026, 19:00–20:30 Uhr (12 Termine) Realschule, Raum 022 Gebühr: 120,00 €

### Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen

Kurs-Nr. 261-30502 | Leitung: Stefanie Bonzheim dienstags, ab 24. Februar 2026, 17:30–18:15 Uhr (5 Termine) Naturheilpraxis Stefanie Bonzheim, Schloßhof 7 Gebühr: 83,00 €

### Klangmeditation

Kurs-Nr. 261-30503 | Leitung: Stefanie Bonzheim dienstags, ab 24. Februar 2026, 18:30–19:15 Uhr (5 Termine) Naturheilpraxis Stefanie Bonzheim, Schloßhof 7 Gebühr: 83,00 €

### Pilates nach der Geburt – mit Baby

Kurs-Nr. 261-30123 | Leitung: Stefanie Selg donnerstags, ab 26. Februar 2026, 17:00–18:00 Uhr (9 Termine) vhs Bad Waldsee, EG, Gymnastikraum, Klosterhof 2 Gebühr: 74,00 € Alle Kurse finden mit Anmeldung statt, die Teilnehmerzahlen sind begrenzt.

**VHS Bad Waldsee Klosterhof 2**  
07524 94 30 50  
Vhs-info@bad-waldsee.de  
vhs.bad-waldsee.de  
Telefonisch am Besten erreichbar: Mo – Di: 08 – 12 Uhr,  
Mo und Do: 14 – 16 Uhr

## Informationsnachmittag der Realschule Bad Waldsee

Wir laden Sie und euch herzlich zu unserem Informationsnachmittag am **27.02.2026 ab 14 Uhr** ein.

Hier haben Sie und ihr die Möglichkeit, unsere Schule kennenzulernen und Eindrücke über unser Schulleben mit seinen Profilen, den Wahlpflichtfächern sowie vielfältigen Aktionen und AGs zu erhalten.

Wir freuen uns darauf Sie und euch kennenzulernen!



## Termin-Erinnerung



### Einladung des Gymnasiums Bad Waldsee zum offenen Abend für Eltern & Kinder

**Freitag, 06.02.2026**  
**Beginn 17 Uhr,**  
**Mensa Döchtbühl**

Entdecken Sie gemeinsam mit Ihrem Kind, was das Gymnasium Bad Waldsee besonders

macht, und tauschen Sie sich mit Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern AUS:

**Alternative Führung ohne Programm:**  
**Samstag, 07.02.2026, 10 und 11.30 Uhr**  
**ohne Anmeldung im Schulgebäude.**

**Wir freuen uns sehr auf Sie und Ihre Kinder!**

## Impressum

### Redaktion:

Herausgeber des redaktionell-kommunalen Teils des Amtsblatts ist die Stadt Bad Waldsee. Presserechtlich verantwortlich: Oberbürgermeister Matthias Henne oder sein Vertreter im Amt. Koordination: Pressestelle der Stadt Bad Waldsee, Brigitte Göppel, Tel. 07524 / 94 13 03.

Herausgeber des redaktionell-allgemeinen Teils des Amtsblatts ist die Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG. Presserechtlich verantwortlich: Druck +

Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Geschäftsführerin Katharina Härtel, Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim, Tel. 07154 / 82 22 20.

### Anzeigen:

Herausgeber des Anzeigenteils des Amtsblatts ist die Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG. Geschäftsführerin Katharina Härtel, Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim, Tel. 07154 / 82 22 20. E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

### Abonnement und Zustellung:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG. Bestellungen, Änderungen, Reklamationen oder Fragen zum Abo oder zur Zustellung sind möglich per Mail an [abo@duv-wagner.de](mailto:abo@duv-wagner.de) oder telefonisch unter 07154 / 82 22 20.

### Druck:

DWS Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88326 Aulendorf.

Erscheinungsweise: In der Regel donnerstags, 45 Ausgaben pro Jahr. Bei Nichterscheinen des Amtsblatts infolge höherer Gewalt besteht kein Entschädigungsanspruch.

### Vollauflagen 2026:

Samstag, 02. Mai  
Samstag, 25. Juli  
Samstag, 12. September  
Samstag, 19. Dezember

### Notfallnummern:

**Notruf / Notarzt / Feuer: 112**  
**Polizei: 110**  
**Krankenhaus: 997-0**  
**Polizeiposten: 4043-0**

### Notdienste:

Ärztbereitschaft an Wochenenden und Feiertagen sowie nächtlicher Bereitschaftsdienst von 18.00 - 8.00 Uhr: **Tel. 116 117.**

**docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117**

Unter [www.docdirekt.de](http://www.docdirekt.de) bekommen Patienten kostenlos

und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

### Medizinisches Versorgungszentrum

(MVZ): Chirurgie / Innere Medizin; Oberschwabenklinik Bad Waldsee, Robert-Koch-Straße 38; Tel. 0 75 24 / 997-100  
Öffnungszeiten:  
Montag bis Donnerstag, 8.00 bis 16.00 Uhr

Freitag 8.00 bis 13.00 Uhr

### Allgemeiner Notfalldienst:

KV-Notfallpraxis beim Krankenhaus  
St. Elisabeth, Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg.  
Öffnungszeiten:  
Samstags, sonntags und an Feiertagen jeweils von 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

### Zahnärzte:

Notdienst zu erfragen unter Tel. 0761 / 120 120 00  
Giftnotzentrale (in Freiburg):  
Tel.: 07 61 / 1 92 40

### Wasserversorgung (OSG,

Obere Schussentalgruppe):  
Tel. 400 240  
(tagsüber) Bereitschaft (nach Dienstschluss):  
0171 / 4 20 93 86

### Erdgas-Störungsdienst:

Tel.: 0800 / 7 75 00 01 (Thüga)  
Strom: Netze BW GmbH  
Rudolf-Diesel-Straße 10,  
88339 Bad Waldsee,  
Tel. 0800 / 36 29-900  
Störungsnr.: 0800 / 36 29-477

### Apotheken-Notdienst:

[www.aponet.de](http://www.aponet.de)



## HAISTERKIRCH

### Bilderbuchwallfahrt in Haisterkirch am Sebastianstag 2026



**Wie eh und je kamen Hunderte von Gläubigen am Dienstag (20. Januar) aus dem näheren Umkreis und auch aus weiter entfernten Orten nach Haisterkirch. Am Gedenktag des heiligen Sebastian wird traditionsgemäß um 9.00 Uhr ein Festgottesdienst gefeiert, mit anschließender Wallfahrt hinauf zur Kapelle St. Sebastian. Im Volksmund wird diese auch „Bastiane- oder Baschtiane-Kapelle“ genannt.**

Die Pfarrkirche war schon vor Beginn des Gottesdienstes voll besetzt. Als sich die große Pilgerschar betend und singend hinauf zur Sebastianskapelle auf den Weg machte, herrschte eitel Sonnenschein bei Temperaturen knapp unter null Grad. Der stetige Anstieg ist durchaus beschwerlich, doch auffallend viele ältere Menschen meisterten diese Herausforderung ganz gut, darunter auch der 94-jährige Hermann Kemmler. „Die Wallfahrt ist für mich Pflicht“, meinte der treue Mitpilger. Die Wegstrecke war rechtzeitig mit Kies bestreut worden, da sich der Schneebelag im Waldbereich teilweise in Eis verwandelt hatte.

#### Kapelle erstrahlte

Oben erstrahlte die Kapelle im hellen Sonnenlicht unter blauem Himmel, umgeben vom prachtvollen winterlichen Fichtenwald. Pfarrer Stefan Werner und der gewählte erste Vorsitzende des Kirchengemeinderats Haisterkirch, Rolf Heber, begrüßten die Gottesdienstbesucher. Sie freuten sich darüber, dass auch Verantwortliche aus der Politik gekommen waren, so Minister a. D. Rudi Köberle sowie aus der Kommunalpolitik Oberbürgermeister Matthias Henne, die Ortsvorsteher Achim Strobel (Reute-Gaisbeuren) und Matthias Covic (Haisterkirch) sowie die frühere Ortsvorsteherin Rosa Eisele. Auch etliche weitere Ehren Gäste, darunter Gemeinde- und Ortschaftsräte, waren anwesend.

#### Bedeutung des Gedenktags

Die besondere Bedeutung dieses Gedenktags zeigte sich auch darin, dass sich acht Priester und Diakone um den Altar versammelt hatten. Dazu gehörten aus der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner und Pater Hubert Vogel, aus der Seelsorgeeinheit Bussen Pfarrer Alfred

Tönnis, aus der Seelsorgeeinheit Weissenau Pfarrer Fabian Ploneczk und Diakonusbilder Erik Thouet. Zudem waren Superior Ulrich Steck vom Kloster Reute, Superior Konrad Werder von den Salvatorianern Bad Wurzach sowie Pfarrer i. R. Josef Mattes im Altarraum vertreten. Zur Eucharistiefeier waren auch Kommunionkinder der Haisterkircher Grundschule gekommen, die anschließend die Fürbitten vortrugen. Hauptzelebrant war Pfarrer Thomas Bucher.

#### Festprediger Pfarrer Alfred Tönnis

Der Festprediger Pfarrer Alfred Tönnis aus der Seelsorgeeinheit Bussen begab sich mit dem Mikrophon in der Hand auf Augenhöhe zu den Gottesdienstbesuchern. Ihm gelang es auf überzeugende und ausdrucksstarke Weise darzulegen, was Menschsein und Christsein bedeuten und wie wir dies in unserem Leben in der Nachfolge Jesu umsetzen können und sollen. Der heilige Sebastian könne dabei als leuchtendes Vorbild dienen. Es gelte, Liebe in ihren vielfältigen Formen in die Welt hineinzutragen. Dazu gebe es auch in unserem Alltag, selbst in kleinsten Gemeinschaften, viele Gelegenheiten – mit Hinwendung zum Nächsten und getragen von der Glaubensstärke des heiligen Sebastian. Christliche Tugenden seien gerade in der heutigen „Ellbogen- und Unfriedenswelt“ von größter Bedeutung und zugleich eine stetige Herausforderung.

An der Orgel begleitete Hermann Hecht meisterlich die passend ausgewählten Liedbeiträge

des Gottesdienstes. Kräftigen Applaus gab es zudem für das Bläserensemble unter der Leitung von Manuel Zieher (Biberach). Die vier Blechbläser verstanden es, zunächst im Altarraum und später auf der Empore, diesen besonderen Festtag klangvoll und mit musikalischem Hochglanz zu bereichern.

#### Dank

Den Priestern und Diakonen, den Ministranten, dem Organisten, den Lektorinnen, Claudia Waibel als Verantwortliche für die Mesnerdienste sowie allen Helferinnen und Helfern dankten am Ende des Festgottesdienstes Pfarrer Stefan Werner und der gewählte Vorsitzende des Kirchengemeinderats Rolf Heber. Dankbaren Beifall spendeten die Gottesdienstbesucher. Der Applaus schwoll nochmals an, als dem Festprediger Alfred Tönnis ein Präsent von der Kirchengemeinde überreicht wurde. Streng gefordert waren die Mitglieder des Kirchengemeinderats und die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer – viele von ihnen hatten sich dafür sogar einen Urlaubstag genommen. Sie sorgten den ganzen Tag über dafür, dass sich die Pilger in der Gemeindehalle mit Speisen und Getränken sowie Kaffee und gespendeten Torten und Kuchen stärken konnten. Das Serviceteam im Küchen- und Saalbereich bewältigte zur Mittagszeit, als alle Stühle besetzt waren, die Bewirtung der rund 250 Essensgäste rasch und ausgesprochen freundlich.

Text und Fotos: Rudi Martin



## Geänderte Öffnungszeiten der Ortschaftsverwaltung Haisterkirch über die närrischen Tage

Von Gumpigem Donnerstag, 12.02.2026, bis Fasnetsdienstag, 17.02.2026, bleibt die Ortschaftsverwaltung geschlossen. Ab Mittwoch, 18.02.2026, sind wir wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da.

Wir bitten um Beachtung.

## MICHELWINNADEN

### Wir gratulieren

Von unseren Einwohnern konnten Geburtstag feiern:

**70. Geburtstag: Hans-Dieter Hepp, am 08.01.2026**

**80. Geburtstag: Wilhelm Kraft, am 14.01.2026**

**Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen Gesundheit und persönliches Wohlergehen für die kommenden Jahre.**

## Materialsammlung zum Funkenbauen

Am Samstag, den 21.02., sammeln die Oldtimerfreunde Michelwinnaden wieder Material für den Winiger Funken. Christbäume und unbehandeltes Holz sind als Baumaterial sehr willkommen. Bei größeren Mengen bittet der Verein um vorherige Kontaktaufnahme mit Edmund Gresser. Wer das Material selbst anliefern möchte, kann dieses nach vorheriger Absprache gerne auf der bereitgestellten Fläche ablegen. Der Funken wird unter der Schirmherrschaft von Ortsvorsteher Skowronski noch am Samstagabend nach Einbruch der Dunkelheit, also um 18.00 Uhr, abgebrannt. Auch in diesem Jahr müssen weder die Erbauer noch die Zuschauer Hunger oder Durst leiden.

## MITTELURBACH

### Kurzbericht Ortschaftsrat Mittelurbach – Öffentliche Sitzung vom 12. Januar 2026

#### Der Ortschaftsrat Mittelurbach befasste sich in seiner ersten öffentlichen Sitzung mit dem Haushaltsplan und der Haushaltssatzung 2026 der Stadt Bad Waldsee.

Ortsvorsteher Nico Hauff eröffnete die Sitzung und begrüßte Frau Bürgermeisterin Monika Ludy, den Leiter des Fachbereichs Finanzen Herrn Markus Mohr, die Abteilungsleiterin der Stadtplanung Frau Marina Gehweiler, die Mitglieder des Ortschaftsrates sowie die anwesenden Zuhörer. Zu Beginn informierte der Ortsvorsteher über verschiedene im vergangenen Jahr umgesetzte Maßnahmen, darunter Investitionen im Dorfgemeinschaftshaus, im Rathaus sowie am Feuerwehrgerätehaus.

Anschließend übergab er das Wort an Frau Bürgermeisterin Ludy, die den Haushaltsplan 2026 vorstellte.

#### TOP 1 Anhörung Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2026 der Stadt Bad Waldsee

Die Bürgermeisterin erläuterte, dass der Haushaltsplan im Dezember in den Gemeinderat eingebracht worden sei und die Vorberatungen in den Ortschaften sowie in den zuständigen Ausschüssen stattfinden würden.

Die Beschlussfassung sei für die Gemeinderatssitzung am 2. Februar 2026 vorgesehen. Für das Haushaltsjahr 2026 seien keine Kreditaufnahmen und keine Steuererhöhungen geplant. Sie informierte, dass es sich mit dem Haushalt 2026 um den letzten Einzelhaushalt handeln werde. Mit dem Jahr 2027 werde ein Doppelhaushalt für die Jahre 2027/2028 eingeführt.

Leitlinie bleibe die Priorisierung von Pflichtaufgaben vor freiwilligen Aufgaben sowie ein sparsamer, nachhaltiger und verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen unter Berücksichtigung der intergenerativen Gerechtigkeit.

Das Investitionsvolumen der Stadt Bad Waldsee betrage rund 24,6 Mio. Euro. Der Ergebnishaushalt weise ein Volumen von rund 69,1 Mio. Euro aus und schließe mit einem Fehlbetrag von rund 1,885 Mio. Euro ab. Trotz steigender Erträge können Kostensteigerungen unter anderem durch Tarifabschlüsse, Kreisumlage und Inflation nicht vollständig ausgeglichen werden. Die Verschuldung der Stadt solle sich bis zum 31. Dezember 2026 um 200.000 Euro auf rund 1,5 Mio. Euro reduzieren.

Für die Ortschaft Mittelurbach seien mehrere Maßnahmen im Haushalt 2026 veranschlagt. Der Breitbandausbau mit einem Gesamtvolumen von rund 2,36 Millionen Euro befinde sich in der Umsetzung; die Tiefbauarbeiten seien abgeschlossen, derzeit erfolge das Einblasen der Glasfaserkabel.

Geplante Investitionen:

Neubau Kindergarten St. Michael	4.200.000 Euro
Dorfgemeinschaftshaus	5.200 Euro
Sanierungsmaßnahme Rathaus Dach/Fassade	191.500 Euro
Modernisierung Archiv	20.000 Euro
Winterdienst	15.000 Euro

Als größte Einzelmaßnahme sei der Neubau des dreigruppigen Kindergartens St. Michael vorgesehen. Die Bürgermeisterin wies darauf hin, dass sich die Baukosten infolge der allgemeinen Kostenentwicklung deutlich erhöht hätten und derzeit mit rund 4,2 Mio. Euro geschätzt würden. Belastbare Kosten könnten erst nach Durchführung der Ausschreibungen benannt werden.

Anschließend fasste der Ortschaftsrat einstimmig den Empfehlungsbeschluss an den Gemeinderat, dem Haushaltsplan und der Haushaltssatzung für das Jahr 2026 zuzustimmen.

#### TOP 2 Bebauungsplan „St. Michael“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu mit 1. Änderung des Bebauungsplans 2. Erweiterung „Am Lehmgrubenweg“, Gemarkung Mittelurbach – Information und weiteres Vorgehen

Unter einem weiteren Tagesordnungspunkt erhielt der Ortschaftsrat Informationen zum Bebauungsplan „St. Michael“ sowie zur zweiten Erweiterung „Am Lehmgrubenweg“.

Die Bürgermeisterin stellte den bisherigen Verfahrensstand, die durchgeführten Fachgutachten sowie die rechtlichen Rahmenbedingungen vor.

Aufgrund eines Urteils des Bundesverwaltungsgerichts könne das ursprünglich vorgesehene beschleunigte Verfahren nicht mehr angewendet werden, sodass das Bebauungsplanverfahren im Regelverfahren neu durchzuführen sei. Dies erfordere auch eine Änderung des Flächennutzungsplans. Die

Stadt beabsichtige, das Verfahren nach Abschluss anderer laufender Baugebiete und unter Berücksichtigung der weiteren Entwicklung des Wohnungsmarktes erneut aufzugreifen. Der Ortschaftsrat nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

### TOP 3 Informationen des Ortsvorstehers

#### Dorfweihnacht

Ortsvorsteher Hauff blickte auf eine gelungene Veranstaltung zurück und bedankte sich für die große Unterstützung durch die Ortschaftsräte und Vereine.

#### Landesgartenschau

Der Ortsvorsteher berichtete über den Workshop zur Bewerbung um die Landesgartenschau. Themen seien das Rad- und Wanderwegenetz, attraktive Aussichtspunkte sowie Daueranlagen wie der Dorfplatz in Mittelurbach gewesen. An dem Workshop hätten drei Ortschaftsräte sowie der Ortsvorsteher teilgenommen.

### Aktuelle Beschaffungen und Baumaßnahmen:

Ortsvorsteher Hauff berichtete über den aktuellen Planungsstand zum Neubau des Kindergartens St. Michael. Ein Start des Neubaus sei noch für 2026 geplant.

Am Feuerwehrgerätehaus seien noch Putzarbeiten im Zusammenhang mit dem Austausch des Tores vorzunehmen.

Bei der Dachsanierung am Rathaus würden die Räumlichkeiten vorbereitet. Die finale Planung und Umsetzung sei für 2026 geplant.

### EC-Kartenzahlung in der Ortschaftsverwaltung

Für die Ortschaftsverwaltung sei die Einführung des bargeldlosen Zahlens für Januar/ Februar 2026 vorgesehen. Nach der Einführung können sämtliche Gebühren der Bürgerinnen und Bürger elektronisch beglichen werden.

### TOP 4 Anfragen aus der Mitte des Ortschaftsrates

Aus dem Gremium kam eine Nachfrage, ob weitere Windräder in Mittelurbach angefragt

worden seien. Herr Hauff verneinte dies und erklärte, dass augenblicklich nichts vorliege.

### TOP 5 Baugeuche

Zur Sitzung lagen keine Baugeuche vor.

### TOP 6

#### Bekanntgaben / Verschiedenes

Der Vorsitzende wies auf den geplanten Festakt am 9. Mai im Rahmen des Jubiläumjahres hin und sprach eine Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger aus.

#### Anbindung Mennisweiler

Ein Ortschaftsrat merkte an, dass die Anbindung Mennisweiler auch im Fall einer Absage der Landesgartenschau weiterverfolgt werden solle.

#### Überdachung Dorfgemeinschaftshaus

Ein Ortschaftsrat fragte, ob eine Überdachung am Eingang des Dorfgemeinschaftshauses möglich sei. Ortsvorsteher Hauff erklärte, dass in diesem Zusammenhang von Bürgern auch Lagerfläche für Material sowie eine öffentliche Toilette im Dorf-

gemeinschaftshaus angemerk worden seien. Er werde das Thema mitnehmen.

#### Maibaumständer

Aus dem Gremium der Ortschaftsräte kam die Frage nach dem Kauf eines Maibaumständers.

Der Ortsvorsteher erklärte, dass die Beschaffung eines Maibaumständers auf den Haushalt 2027 verschoben worden sei. Mittelfristig solle der Maibaum auf dem Dorfplatz gestellt werden.

#### Winterdienst

Ein Ortschaftsrat fragte, warum beim Winterdienst in den Wohngebieten keine Straßen geräumt wurden.

Die Verwaltungsleiterin erklärte, dass sich der Winterdienst nach einer festgelegten Vorgehensweise und Prioritätenliste richte. Vorrangig werden die Hauptverkehrsstraßen und Straßen mit hoher Steigung geräumt. Wohngebiete seien nachrangig und werden bei der Stadt Bad Waldsee in der Regel ab einer Schneedecke von 5cm geräumt.

## REUTE-GAISBEUREN

### Das „kleine“ Jubiläum der Narrengilde - Die Goiß und der Bahnhof Durllesbach



#### Goiß

Wenn die Reutener Goiß in diesem Jahr ihr 55-jähriges Jubiläum feiert, dann blickt sie auf eine Entstehungsgeschichte zurück, die tief in der regionalen Kultur verwurzelt ist. Ihren Ursprung hat die erste Reutener Holzmaske aus dem Jahr 1971 nicht nur im örtlichen Vereinsleben, sondern auch in einem Ort, der weit über Oberschwaben hinaus bekannt wurde: dem Bahn-

#### hof Durllesbach.

Jahr für Jahr führen die Bewohner aus Kümmerzhofen mit einem kleinen „Bähnle“ nach Reute zum Fasnetsumzug. Die Nähe zum Bahnhof und seine Rolle im berühmten Volkslied „Auf der schwäbschen Eisebahn“ lieferten schließlich die Idee für eine neue Maske. Die Reutener Narren gehen davon aus, dass der legendäre Goißbock vor seinem „seligen End“ noch für reichlich

Nachwuchs gesorgt habe.

Die Maske trägt ein echtes Ziegenfell, das braune Häs wird von einem Gürtel mit fünf Glocken gehalten und durch Halstuch, Handschuhe mit Fellbesatz und braune Schuhe ergänzt. Jede Maske wird bis heute von

Hand geschnitzt, weshalb jeder Goißkopf ein unverwechselbares Gesicht erhält. Lebhaft, verspielt und immer zu einem Streich bereit, begeistert die Goiß gemeinsam mit ihrem Narrensamen die Zuschauer entlang der Umzugsstrecken.





## Bahnhof Durlesbach

Nur wenige hundert Meter von Reute entfernt liegt der Bahnhof Durlesbach, der 1849 eröffnet und 1984 stillgelegt wurde. Er gehörte zur Königlich Württembergischen Staats-Eisenbahn und lag an der Südbahn zwischen Ulm und Friedrichshafen. Das ursprüngliche Bahnhofsgebäude von 1849 wurde 1911 abgerissen und im Ortsteil Reute wieder aufgebaut. Der Neubau von 1911 beherbergte im Erdgeschoss vier Diensträume – Wartezimmer, Kassenraum, Gepäckaufgabe und Telegraphenraum – während im Obergeschoss der Stationsvorsteher wohnte und in einer Dachkammer der Weichenwärter. Weil die Eisenbahnverwaltung dem Bahnhof schon früh keine große Zukunft mehr zutraute, blieben die Investitionen stets auf das Nötigste beschränkt. Heute existiert das Bahnhofsgebäude in

zweifacher Form: als ursprünglicher Bau von 1849, der nun als Wohnhaus in Reute steht, und als Neubau von 1911. Und natürlich als kulturelles Denkmal – denn ohne Durlesbach gäbe es weder das berühmte Lied noch die Reutener Goiß in ihrer heutigen Form.

### Auf de schwäbsche Eisebahne...

Das Volkslied „Auf dr schwäbsche Eisebahne“, erstmals um 1853 schriftlich erwähnt, entstand als humorvolles Spottlied auf die neue Eisenbahn. Es ist vollständig im schwäbischen Dialekt verfasst und greift reale Orte wie Stuttgart, Ulm, Biberach, Meckenbeuren und eben Durlesbach auf. Die Melodie geht vermutlich auf ein Basler Soldatenlied zurück. In der bekanntesten Strophe bindet ein Bauer seinen Geißbock hinten an den Zug – und findet später nur noch den Kopf.



Bis heute gilt das Lied als fester Bestandteil der oberschwäbischen Kultur. In Durlesbach erinnert ein Denkmal mit Figuren aus dem Lied daran – und in Reute lebt die Geschichte in der Goiß weiter, die seit 55 Jahren ein Stück Eisenbahnromantik, Volksliedtradition und Fasnetsfreude miteinander verbindet.

**Fasnetsumzug in Reute**  
**Zahlreiche große und kleine Goißa werden beim großen Narrensprung am Sonntag, 08.02.2026 zu sehen sein.** Anlässlich des Jubiläums ziert ein Goißkopf den Umzugsplan. Die Plaketten können während des Umzugs entlang der Umzugstrecke erworben werden.

## Monatlicher Stammtisch des Sozialverbands VdK Bad Waldsee

Der Sozialverband VdK, Ortsverband Bad Waldsee, trifft sich zum monatlichen Stammtisch an folgenden Terminen, jeweils dienstags:

03.Feb. 2026  
03.März 2026  
07.April 2026  
05.Mai 2026  
02.Juni 2026

Beginn ist jeweils um 17.00 Uhr in der Weinstube zum Hasen in Bad Waldsee. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Alle Interessierten – auch Nichtmitglieder sowie Mitglieder anderer Ortsverbände – sind herzlich zum Gespräch und Austausch eingeladen.

## Seniorenfasnet im Gemeindehaus St. Peter



Der offene Seniorentreff der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde Bad Waldsee ist

bei der diesjährigen Fasnet wieder präsent. Am Mittwoch, den 4. Februar 2026, um 14.00 Uhr

im katholischen Gemeindehaus St. Peter laden wir herzlich zur Seniorenfasnet unter dem Motto „Schottland und das Schwobaland sind doch beinahe artverwandt“ ein.

Nach einem erfolgreichen Jahr 2025 mit interessanten und unterhaltsamen Angeboten beim offenen Seniorentreff werden wir auch im Jahr 2026 wieder ein abwechslungsreiches Programm für Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren anbieten.

Das Halbjahresangebot liegt Anfang März vor und wird in der Kirche St. Peter, in der evangelischen Kirche sowie in den Pfarrbüros ausgelegt und als Aushang zu lesen sein. Zudem erscheint die Ankündigung im Kirchenanzeiger. Die Seniorentreffleitung U. Hirsch, C. Frick und ihr Helferteam freuen sich auf die Begegnungsnachmittage, die überwiegend im Peterskeller stattfinden und mit Bewirtung verbunden sind.

## TG Bad Waldsee Volleyball - U16 Mädchen werden Bezirksvizemeister

Bezirksmeisterschaften:  
SV Horgenzell - TG Bad Waldsee 0:2 (7:25, 15:25)  
VC Baustetten - TG Bad Waldsee 0:2 (11:25, 8:25)  
VfB Friedrichshafen 2 - TG Bad Waldsee 0:2 (14:25, 18:25)  
TG Biberach - TG Bad Waldsee 2:0 (25:12, 25:23)  
Eine gute Saison schloss die weibliche U16 der TG Bad Waldsee bei den Bezirksmeister-

schaften als Bezirksvizemeister ab. In ihrer Bezirksstaffel hatten sich die TG-Mädchen mit zehn Siegen ohne Satzverlust als Tabellenerster für die Bezirksmeisterschaften qualifiziert. Hier setzten sie sich in der Vorrunde mit zwei weiteren souveränen Siegen gegen den VC Baustetten und den SV Horgenzell durch. Auch der VfB Friedrichshafen 2 konnte die TG im Halbfinale nicht stoppen. Die TG Biberach hatte in der

Bezirksstaffel und den Vorrundenspielen der Endrunde ebenfalls keinen Satz abgegeben. Im Endspiel trafen damit die mit Abstand stärksten Teams des Bezirks aufeinander. Im ersten Satz fanden die Waldseerinnen nicht ins Spiel und gerieten schnell hoch in Rückstand. Zwar gestalteten sie das Spiel im weiteren Verlauf ausgeglichen, konnten den hohen Rückstand aber nicht mehr verkürzen. In Durchgang zwei ent-

wickelte sich ein spannendes Spiel auf Augenhöhe mit wechselnden Führungen. Am Ende ging auch dieser Satz denkbar knapp mit 23:25 verloren, sodass man mit dem guten zweiten Platz vorlieb nehmen musste.  
TG: Emely Aliyev, Eva Degenhardt, Katharina Ickert, Neele Leins, Lina Pfeifer, Leni Preißing, Lara Resl, Luisa Istinov, Lina Vogel, Lola Weinert, Klara Wingart

## FV BAD WALDSEE - Ein verdienter und echter FVW'ler

**Legende, Wolfgang „Kappel“ Branz hört als Jugendtrainer auf – der FVW sagt DANKE und alles GUTE, lieber Kappel, für dein Herzblut und deine Liebe zum FVW.**

Wolfgang Branz war ein wichtiger Bestandteil der Jugendausbildung beim Fußballverein FV Bad Waldsee, wie auch in der Jugendkooperation des FVW mit dem SV Reute. Er wirkte viele Jahre aktiv in verschiedenen Rollen mit Leidenschaft und Knowhow beim FVW und der Jugendkooperation mit. Als Jugendtrainer oder Jugendkoordinator war er maßgeblich für die sportliche Entwicklung des Zebra-Nachwuchs verantwortlich. Zuletzt war Wolfgang Branz der Motor, das Herz und Antrieb vielen Spielern der A- und B-Junioren. Er war mehr als ein Trainer, er war Vorbild, Mentor und Begleiter, nicht nur auf dem Platz.

Bei der Jahresfeier des FVW bedanken sich die FVW-Vorstände und auch Sven Sürgard vom SV Reute ganz herzlich und unter großem Applaus bei der „Legende“ Wolfgang, „Kappel“ Branz. „Wir sind Kappel wahnsinnig dankbar für das, was er für den FVW und den Jugendfußball geleistet hat. Der gemeinsame Weg war besonders, sein Herzblut und seine Liebe zum Fußball war einfach ansteckend. Seine Unterstützung, sein Einsatz und seine Leidenschaft für den Verein sind unbezahlbar. DANKE für ALLES, was du für den Verein, die Spieler und den Fußball getan hast. Wir freuen uns, dass Kappel dem FV Bad Waldsee auch weiterhin in vielen Bereichen neben dem Platz und der täglichen Trainingsarbeit erhalten bleibt“.



**Foto: Von links: Jürg Senger Vorstand FVW, Wolfgang „Kappel“ Branz, Sven Sürgard SV Reute und Armin Nold Vorstand FVW – Ehrung und Verabschiedung anlässlich der FVW-Weihnachtsfeier in der Stadthalle**

## TG Bad Waldsee Volleyball - U12 Mädchen qualifizieren sich als Bezirksvizemeister für die Württembergischen Meisterschaften

Auf Platz zwei beendeten die U12 Mädchen der TG Bad Waldsee die Bezirksmeisterschaften. In ihrer ersten Saison zeigten die Mädchen eine tolle Leistung und marschierten souverän in die Endrunde. Hier wurden sie erst im Endspiel vom SV Ochsenhausen denkbar knapp im Tie-Break mit 15:13 geschlagen, konnten sich aber als Bezirksvizemeister für die Württembergischen Meisterschaften qualifizieren. Auch die zweite Mannschaft steigerte sich von Turnier zu Turnier und erreichte mit vier Siegen am letzten Spieltag Platz sieben im Bezirk. Auch die Jungs hielten sich in einer vom Nachwuchs des Bundesligisten VfB Friedrichshafen dominierten Meisterschaft (die ersten drei Plätze gingen an den VfB) sehr achtbar. Am Ende reichte es für die Plätze sechs und sieben im Bezirk.

Mädchen TG 1: Lisa Bezler, Mila Bergler, Greta Ebenhoch, Mara Frommer

Mädchen TG 2: Frida Jersombeck, Hannah Ludescher, Julietta Lutz, Dina Mayer, Annika Wirbel

Jungs TG 1: Lias Hummler, Elias Martin, Julian Radestock, Theo Romstedt, Raphael Schad, Toni Schmidberger

Jungs TG 2: David Bezler, Milo Friedrich, David Radestock, Constantin Scheffel, Hugo Schmidt, Elias Winter



**Bezirksvizemeister U12 weiblich**

## TG Bad Waldsee Tischtennis erweitert Trainer-Team



**David Geray,  
C-Lizenz-Trainer**

Mit systematischem, abwechslungsreichem und mit Spaß am Tischtennis versehenen Training werden bisher die Jugendspieler der TG Bad Waldsee von C-Lizenz-Trainer und Jugendleiter David König zweimal pro Woche an den Erwachsenenbereich herangeführt. Dabei wird er von Raimund Minsch unterstützt. Aktuell hat die TG Bad Waldsee eine Jugendmannschaft zum Spielbetrieb angemeldet. Das Jugendtraining findet Dienstags von 18:00 bis 19:45 Uhr und Mittwochs von 18:00 bis 20:00 Uhr in der Döchtbühlhalle statt. Neu-

linge sind jederzeit willkommen. Einfach zu den genannten Trainingszeiten vorbeischaun und reinschnuppern. Schläger zum Spielen können zur Verfügung gestellt werden.

Erweitert wird das Trainer-Team nun mit David Geray, welcher zu Saison-Beginn von der SG Post/Süd Regensburg zurück zur TG Bad Waldsee wechselte und dort in der 1. Herrenmannschaft in der Bezirksklasse Bodensee an Position 2 spielt. Ebenfalls mit einer Trainer C-Lizenz ausgestattet, übernimmt David Geray ab sofort das Training der Her-

ren. Ziel ist auch hierbei mit systematischem Training beide Herrenmannschaften weiterzuentwickeln, um den aktuellen Trend beider Teams beizubehalten. Beide Herrenmannschaften stehen zu Beginn der Rückrunde an der Tabellenspitze Ihrer jeweiligen Liga und haben somit den Aufstieg im Blick. Das Herrentraining findet Dienstags und Donnerstags von 20:00 bis 21:45 Uhr in der Döchtbühlhalle statt. Auch hier können Tischtennisbegeisterte jederzeit vorbeikommen.

## VEREINE REUTE-GAISBEUREN

## Harmonische Generalversammlung des Musikvereins Reute-Gaisbeuren e.V.

Am 23. Januar fand die Generalversammlung des Musikvereins Reute-Gaisbeuren statt.

Nach einem musikalischen Auftakt und der Totenehrung präsentierte Matthias Heine, die aktuellen Mitgliederzahlen. Schriftführerin Maren Zitzmann und Chronistin Hilde Heine ließen in ihren Beiträgen die vergangene Generalversammlung und das zurückliegende Vereinsjahr Revue passieren. Auch Dirigentin Carina Wachter zeigte sich sehr zufrieden mit der Entwicklung der Probearbeit. Ebenso erfolgte ein Bericht der Jugendleiterin. Ausführlich informierte Kassier Uwe Wolfgang über die finanzielle Lage des Vereins.

Bei den Wahlen wurden alle zur Wiederwahl stehenden Amtsinhaber bestätigt. Änderungen gab

es bei drei Positionen: Corinna Lieb übernimmt das Amt der Vorsitzenden für Veranstaltungen von Anja Rebmann, die nicht erneut kandidierte. Verena Detzel folgt auf Miriam Miller als Jugendleiterin, und Alexander Hörmann tritt die Nachfolge von Michael Krüger als Vertreter der Fördermitglieder an.

Im Anschluss informierte Anja Rebmann über den Fortschritt des Proberaumneubaus. Dank einer durchdachten Planung befindet sich das Projekt im Kostenrahmen.

Bei der anschließenden Ehrung wurden zahlreiche MusikerInnen für 10, 20 und 30 Jahre aktive Vereinstätigkeit ausgezeichnet. Auch mehrere Vorstandsmitglieder erhielten Anerkennung für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement.

Zum Abschluss bedankten sich Rainer Möslang und Matthias Heine herzlich bei den ausge-

schiedenen Vorstandsmitgliedern sowie bei allen, die den Verein tatkräftig unterstützen.



Das neue Vorstandsteam (es fehlt Jugendleiterin Verena Detzel)

## Solidarische Gemeinde Reute-Gaisbeuren e.V. – Sitztanzgruppe

Für alle Junggebliebene, die Spaß und Freude an Bewegung und Musik haben.

Dürfen wir zum Tanz bitten?

Tanzen bringt Leib und Seele in Bewegung. Auch wenn Füße und Beine nicht mehr so wollen, braucht man auf dieses Vergnügen nicht zu verzichten. Wie der Name schon sagt, werden die Tänze im Sitzen ausgeführt und entbehren dabei nicht die positive Wirkung des Tanzes.

Im Gegenteil, im Takt schwingen, Oberkörper und Beine bewegen, das geht auch ganz wunderbar auf dem Stuhl. Hauptsache der Rhythmus stimmt.

Sitztanz aktiviert Herz und Kreislauf, fördert Geschicklichkeit,

Gedächtnisleistung und kräftigt den gesamten Bewegungsapparat. Das gemeinsame Tanzen hebt Stimmung und sorgt für gute Laune. Geeignet für alle Altersgruppen, doch besonders für Senioren, Rheuma- und MS-Betroffene, Schlaganfall- und Reha-Patienten, natürlich auch Rollstuhlfahrer.

Für Motivation und Anleitung sorgt Frau Margareta Gornik, zertifizierte Sitztanzleiterin.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, warme Socken oder bequeme Schuhe.

**Termin:** Freitag, 06. Februar 2026, **Uhrzeit:** 15.00 - 16.00 Uhr

**Ort:** kath. Gemeindehaus, Reute

## Solidarische Gemeinde Reute-Gaisbeuren e.V. – Café Miteinander

## Gemeinsam Zeit teilen

Jeden ersten Sonntag im Monat und jeden Mittwoch öffnet das Café Miteinander seine Türen. Das Team des Cafés freut sich auf Ihr Kommen und begrüßt Sie im kath. Gemeindehaus in Reute mit Kaffee und hausgemachten Kuchen.

## Termine im Februar 2026:

Sonntag, 01. Februar 2026

Mittwoch, 04. Februar 2026

Mittwoch, 11. Februar 2026

Mittwoch, 18. Februar 2026

Mittwoch, 25. Februar 2026

**Uhrzeit:** 14.30 Uhr – 17.00 Uhr

**Ort:** kath. Gemeindehaus, Reute

## Solidarische Gemeinde Reute-Gaisbeuren e.V. – Reparatur Treff

solidarisch – nachhaltig – innovativ

Der Reparatur Treff der Solidarischen Gemeinde Reute-Gaisbeuren e.V. findet immer am ersten Donnerstag im Monat statt. Zeitgleich hat auch die Fahrradwerkstatt geöffnet.

Mitgebracht werden kann alles, was man in den eigenen Händen tragen kann. Das Reparaturteam repariert Kaputtes oder Dinge ohne Funktion in den Bereichen:

**Elektrik / Elektronik:** Radio, Küchengeräte, Lampen ...

**Holz:** Kleinmöbel, Spielzeug ...

**Metall:** Gebrauchsgegenstände des Alltags ...

**Textil:** Flickarbeiten, Reißverschlüsse ...

**Termin:** Donnerstag, 05. Februar 2026

**Uhrzeit:** 17.30 Uhr – 19.30 Uhr

**Ort:** Alte Schule, Reute

## Solidarische Gemeinde Reute-Gaisbeuren e.V. – Handyhilfen im Café Miteinander

Parallel zum Café Miteinander bietet die Solidarischen Gemeinde Reute-Gaisbeuren e.V. eine Handyhilfe an. Das Unterstützungsangebot findet ebenfalls im katholischen Gemeindehaus statt.

Das Team unterstützt die Besucher individuell bei der Handhabung ihres Smartphones. Die Ehrenamtlichen beantworten Fragen und geben praktische Tipps im Umgang mit digitalen Medien. Die Welt der digitalen Kommunikationsgeräte ist vielseitig und manchmal ebenso rätselhaft. Gemeinsam suchen wir Lösungen für die vielseitigen kleinen und großen Probleme.

Eventuelle Wartezeiten können bei einem Getränk und selbst gebackenen Kuchen kulinarisch überbrückt werden.

**Termin:** Sonntag, 01. Februar 2026

**Uhrzeit:** 14.30 – 17.00 Uhr

**Ort:** kath. Gemeindehaus, Reute

## SV Reute: U15 verteidigt Titel beim Heimturnier Thüga Energie Cup 2026

Am Samstag 24. Januar 2026 startete das U15-Turnier beim Thüga Energie Cup in der Durlesbachhalle. In Gruppe A sicherten sich die SVR-Kicker mit zwei Siegen und einem Unentschieden den Gruppensieg und standen im Viertelfinale. Gegen die SGM Wurzach/Arnach setzte Reute sich im 10-Meter-Schießen durch, ehe im Halbfinale ein sicherer 2:0-Erfolg gegen Horgenzell gefeiert werden konnte. Mit dem Einzug ins Finale stand Reute der SGM Ostrach/Weithart gegenüber. Als sich alle schon aufs 10-Meter-Schießen einstellten, kam wie aus dem Nichts ein Gewaltschuss des SVR-Keepers aus gut 25 Metern und landete im Netz. Dieser "Lucky Punch" bescherte der Reutener U15 den Turniersieg und die Titelverteidigung.

Auch positiv aus Sicht der Gastgeber zu erwähnen, dass zur Wahl des besten Feldspielers und Torspielers zwei Jungs aus dem SVR-Team gewählt wurden. Diese Wahl trafen die Trainer aller allwsenden Mannschaften – Glückwunsch an Colin Blaser und Xavier Moreno-Weishaar.



## Bänder sind aufgehängt - Reute ist startklar

Am vergangenen Wochenende wurden die farbenfrohen Wimpel, die an das Ortswappen angelehnt sind, quer durch die Reutener Straßen entlang der Umzugsstrecke aufgehängt. Die Narrengilde Reute hatte den Ort festlich geschmückt und ist startklar für das kommende Umzugswochenende vom 06.-08. Februar.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und die Vorfreude ist bei allen Bewohnern bereits spürbar. Es verspricht, ein aufregendes und heiteres Wochenende zu werden.



## 40 Jahre Stimme für den Chor Reutissimo – Susanne Halder feierlich geehrt

Ein ganz besonderer Moment für unseren Chor: Susanne Halder wurde für 40 Jahre treue Chormitgliedschaft ausgezeichnet. Seit vier Jahrzehnten prägt sie mit ihrer Stimme, ihrem Engagement und ihrer Verlässlichkeit das Vereinsleben – eine Leistung, die großen Respekt verdient.

Zur Ehrung war Andrea Ewert vom Oberschwäbischen Chorverband eigens angereist und überbrachte die offizielle Auszeichnung sowie persönliche Glückwünsche.

Wir bedanken uns von Herzen bei Susanne Halder für ihren jahrzehntelangen Einsatz, ihre Leidenschaft für den Chorgesang und ihre wertvolle Gemeinschaftsarbeit. Ein solches Engagement ist alles andere als selbstverständlich – und ein großes Geschenk für unseren Chor.



## Enzisreute feiert das Fest des Dorfheiligen Sebastian

Am Namenstag des Dorfheiligen versammeln sich Jahr für Jahr die Bewohner des Ortsteils Enzisreute zu einem Gottesdienst. So war am 20. Januar die schöne, mit Blumen geschmückte Kapelle gut belegt. Denn neben den Enzisreuter Bürgern feierten auch viele Gläubige aus der Kirchengemeinde Reute-Gaisbeuren das Patrozinium mit. Die Anwesenheit von Ortsvorsteher Achim Strobel war Zeichen der Wertschätzung auch von Seiten der bürgerlichen Gemeinde.

Ruhestandspfarrer Adolf Schuhmacher sprach in seiner Predigt im Hinblick auf das Martyrium des heiligen Sebastians die aktuellen Gräueltaten und Kriege in vielen Ländern der Welt an. Neben dem furchtbaren Krieg in der Ukraine geschehe auch immer noch viel Unrecht im Irak. „Das Gute mit Entschiedenheit tun“, war ein eindringlicher Appell des Priesters an die Besucher. Im Innenraum der direkt an der Bundesstraße befindlichen Kapelle prägen eine spätgotische Holzplastik des heiligen Sebastian aus dem Jahr 1518 sowie zwei große Bildtafeln den Chorraum.

Nach dem Festgottesdienst lud Markus Nold alle Anwesenden zur Einkehr in seine benachbarte Kantine ein. Nach einer kräftigen Flädlesuppe gab es delikaten Rinderbraten mit Spätzle und Blaukraut. Mit lebhaften Gesprächen der Nachbarn und Freunden ging der Bastiane-Tag viel zu schnell zu Ende. Zu Bezahlen gab es nichts, wer wollte, konnte eine Spende für das Kinderhospiz in Bad Grönenbach geben. Die Betreuung der Dorfkapelle übernehmen die Nachbarn in Abwechslung. Dieses Jahr teilen sich die Familien Nold und Wachter diese ehrenamtliche Aufgabe.



## MEGA Gewinnspiel der Narrengilde

Die Narrengilde Reute lädt zur Teilnahme an einer besonderen Verlosung anlässlich des 55-jährigen Jubiläums der "Goißa" ein.

1971 lief die Goiß erstmals beim Reutener Umzug mit. Die Narrengilde feiert ihr Jubiläum am 08. Februar mit einem großen Umzug. Um das Jubiläum gebührend zu feiern und den Reutener Gästen eine Freude zu bereiten, möchte die Gilde besondere Fasnetspakete verschenken. Unter anderem sind darunter 20€-Wertkarten, exklusive Jubiläumssorten sowie Malbücher mit allen Fasnetsfiguren der Narrengilde enthalten. Das Gewinnspiel läuft bis Freitag, 06.02.26 auf der Instagram- und Facebook-Seite des Vereins.

## Termine der Narrengilde Reute

Fr	06.02.2026	Narrenrechtabholen, Dorfgemeinschaftshaus
Sa	07.02.2026	Kinderumzug
Sa	07.02.2026	Kindernachmittag, Durlesbachhalle
So	08.02.2026	Narrenmesse, St. Peter u. Paul
So	08.02.2026	Umzug in Reute
Fr	13.02.2026	Narrensprung Mochenwangen
Fr	13.02.2026	Narrensprung Ochsenhausen
Sa	14.02.2026	Narrensprung Baienfurt
So	15.02.2026	Narrensprung Aulendorf
Mo	16.02.2026	Narrensprung Ravensburg
Mo	16.02.2026	Narrensprung Bad Schussenried
Di	17.02.2026	Narrensprung Isny
Di	17.02.2026	Narrensprung Ebersbach
Di	17.02.2026	Fasnetsverbrennen am Dorfplatz



## Verpflegungsstände am Reutener Umzug

Beim großen Umzug der Narrengilde Reute am Sonntag, 8. Februar 2026 bietet der Förderverein des Musikvereins Reute-Gaisbeuren e.V. ab 11.00 Uhr an drei Standorten den Besuchern und Hästrägern Essen und Getränke an. Ein Wurstwagen befindet sich auf der Umzugsstrecke gegenüber vom Gasthaus Stern. Ein weiterer steht am Parkplatz der Durlesbachhalle. Hier werden zudem noch Kaltgetränke angeboten. Ein weiterer Stand mit Sitzgelegenheiten befindet sich auf dem Dorfplatz. Hier gibt es neben Wurst und Kaltgetränken noch Leberkäswucken, Waffeln und Glühwein bzw. Punsch. Der Förderverein freut sich über viele Besucher und Umzugsteilnehmer beim diesjährigen Narrensprung und grüßt mit einem dreifach-kraftigen: Wa muinet'r – ha wellaweag!



## Umzugswochenende in Reute



Traditionell findet in Reute eine Woche vor der Hauptfasnet das große Umzugswochenende statt – in diesem Jahr vom 6. bis 8. Februar. Unter dem diesjährigen Motto „Fischers Fritze fischt in Reute nicht nur Fische, liebe Leute“ übernehmen die Narren das Regiment.

Den Auftakt bildet am Freitag das Abholen des Narrenrechts im Dorfgemeinschaftshaus, mit

dem die Narren offiziell die närrische Macht übernehmen. Am Samstag organisiert die Narrengilde wie gewohnt den Kinderumzug, bevor der Narrenbaum am Dorfplatz gestellt wird. Anschließend lädt der Förderverein der Narrengilde zum Kindernachmittag in die Durlesbachhalle ein und sorgt dort für ein buntes Programm für die jüngsten Narren.

Der Sonntag beginnt mit der traditionellen Narrenmesse, bevor sich der Höhepunkt des Wochenendes anschließt: der große Narrensprung. Rund 4.000 Hästräger und 70 Gruppen, darunter 26 Musikkapellen, werden erwartet und verwandeln die Straßen in Reute in ein farbenfrohes, lebendiges Meer aus Masken, Schellen und närrischer Energie.

## VEREINE MITTELURBACH

### Königstaler Sammler

Liebe Königstaler Narrenfreunde

Und alle in der Urbacher Gemeinde.  
Es isch scho wieder soweit  
Mir kommet hoim zu de' Leit.

Am 06. und 07. Februar mit Musik ganget mir naus  
Und ziehet dann von Haus zu Haus.  
Do kennet mir mit eich schunkla und singa  
Und a' bissle Freud' eich bringa

Machet uns dia Tür ruhig auf  
Mir fraiet uns wahnsinnig drauf.  
Mir bringet gute Laune – isch doch klar  
Es grüßt euch die Königstaler Sammlerschar.



## VEREINE MICHELWINNADEN

### Sammlervöckle Michelwinnaden

Liabe Leit,  
am Freitag (30.01), Samschtig (31.01.) und  
am Freitag (06.02), Samschtig (07.02.) isches so weit,  
Sammlervöckle macht sich bereit.  
Mir kommat vorbei um eich zum bsuacha  
und werrat eis amol im Singa versuacha.  
Für a Wurscht und an Wecka wellet mir sammla fr d'Winnigar Kind  
und hoffat, des kriaget mr zamma ganz gschwind.  
Damit ihr wissat wenn mir zu eich kommat ugfähr  
saget mir eich wenn mir wo laufat, aber ohne Gewähr.  
So des wars was zum saga war  
des sagt eich dr Winnigar Narr.  
Halt - vergassa hättet mir beinoh zum verzehla,  
was mit dem Rescht vom Geld dot bassiera  
Des wellat mir au ausga, damit des Kind es hod schea  
An Familie Franz in Zollenreute, für ihre Tochter Maya  
die einen seltenen Gendefekt mit Epilepsie hat,  
dadat mir des gäaba. Mir hoffet mir hond dazua eiren säga.

#### Streckenplan:

**Freitag, 30.01.2026 ab 14.00 Uhr**

Lippertweiler, Breitehof, Lenatweiler, Burgweiherstraße

**Samstag, 31.01.2026 ab 10.00 Uhr**

Burgweiherstr., Am Sonnenberg, Soldenbachstrasse, Winterstetter  
Strasse, Osterholzweg, Breiteweg, Blumenweg,

**Freitag, 06.02.2026 ab 14.00 Uhr**

Blumenweg, Hohlgasse, Haslachstrasse

**Samstag, 07.02.2026 ab 10.00 Uhr**

Sterngasse, Heckengasse, Strümpfelplatz, Hungerbergstr., Rissweg,  
Mühleweiherweg, Bergäcker, Fichtenstrasse



### Funkenring würfeln – Sportheim Michelwinnaden



Am **Samstag, den 21.02.2026** findet ab **18 Uhr** das traditionelle Funkenring würfeln im Sportheim Michelwinnaden statt. Der SC Michelwinnaden lädt alle, die Lust und Spaß am Würfeln haben herzlich ein.

Um genügend Funkenringe vorrätig zu haben, wird um Anmeldung bis **Dienstag, den 17.02.2023** bei Simon Gerth (0157 51813256 - gerne auch über WhatsApp) gebeten. Der SCM freut sich über zahlreiche Besucher und wünscht viel Würfelglück.

### Kinderkleiderbörse in Michelwinnaden „Kleiderkarussell“

Nach der Fasnet, am Freitag **20. Februar 2026**, lädt der SC Michelwinnaden zum „**Kleiderkarussell**“ der **Kinderbörse** für Selbstverkäufer ein. Von 16 bis 18 Uhr haben Eltern die Möglichkeit, gebrauchte Kindersachen und weitere Ausstattung zu kaufen oder selbst zu verkaufen. Ein besonderes Highlight ist der Erwerb von „Handmade“ bzw. selbstgemachte Produkte kreativer Handwerker. Doch der Freitagnachmittag soll nicht nur dem Einkaufen dienen, sondern der ganzen Familie: Im Sportheim werden überbackene Seelen, Kaffee und Muffins angeboten. Zudem erwartet die kleinen Besucher ein Kinderspielbereich mit Basteln, Malen und Kinderschminken. Das Kleiderkarussell verspricht somit nicht nur ein Einkaufserlebnis, sondern auch einen unterhaltsamen Nachmittag für die ganze Familie, perfekt geeignet als Wochenendstart.

**Standanmeldungen** für „Kleiderkarussell“ werden unter **0177 7528268** oder unter kleiderkarussell@sc-michelwinnaden.de

entgegengenommen. Die Standgebühr beträgt **8 €**, der Erlös geht an die Jugendabteilung. **! Wusstest du schon**, dass der **Tischverkauf** Verkäufern zahlreiche Vorteile bietet? Es ist kein mühsames Auszeichnen der Preise nötig, und es besteht die Möglichkeit, vor Ort über Preise zu verhandeln oder „Pakete“ anzubieten. Verkäufer können unbegrenzt viele Teile zum Verkauf anbieten, und es ist nur eine Anfahrt erforderlich, ohne zusätzliche Arbeitsschichten. Für weitere Informationen schaut gerne auf unserer Homepage vorbei oder kontaktiert die angegebenen Telefonnummern.



### Die wichtigsten Termine

**7. Februar:** Zunftball, Stadthalle (19 Uhr) **12.-17. Februar:** Waldseer Hochfasnet mit Umzügen und Straßenfasnet in der Altstadt  
**19. Februar:** Live-Reportage „Australien“, Erwin-Hymer-Museum (20 Uhr)  
**7. März:** „Kultur am See“: Stefan Waghübinger, Haus am Stadtsee (20 Uhr)  
**8. März:** Kleine Galerie: Vernissage Astrid Schröder, Haus am Stadtsee (11 Uhr)  
**8. März:** Landtagswahlen  
**20. März:** Fundsachenversteigerung  
**20. März:** „Kultur am See“: Bernd Kohlhepp und Nils Strassburg, Haus am Stadtsee (20 Uhr)  
**19. März:** Live-Reportage „Bulli-Abenteuer Island“, Erwin-Hymer-Museum (20 Uhr)  
**29. März:** Vernissage Jubiläumsausstellung zum Stadtjubiläum - bis 27. September im Museum im Kornhaus (11 Uhr)  
**23. April:** „Kultur am See“: Hein-

rich del Core, Haus am Stadtsee (20 Uhr)  
**16. April:** Live-Reportage „Portugal und Madeira“, Erwin-Hymer-Museum (20 Uhr)  
**25. April:** Camping-Flohmarkt, Erwin-Hymer-Museum (8 bis 16 Uhr)  
**25./26. April:** Kultursonntag/Verkaufsoffener Sonntag (ab 11 Uhr)  
**30. April:** „Werkstatt live: Rangierhilfen am Caravan nachrüsten“, Erwin-Hymer-Museum (19 Uhr)  
**30. April:** Maibaumstellen auf der Hochstatt  
**Mai bis August:** Sommerabendkonzerte, Rathausplatz (freitags 19.30 Uhr)  
**3. Mai:** Kleine Galerie: Zita Habarta, Haus am Stadtsee (11 Uhr!)  
**8. Mai:** „Kultur am See“: „Murzarella“, Haus am Stadtsee (20 Uhr)  
**9. Mai:** Europatag mit Festakt und Zapfenstreich zum Jubiläumsjahr

## VEREINE HAISTERKIRCH

### Kinderfasnet Haisterkirch



Am Freitag, den **13.02.2026**, von **14:14 Uhr bis 19:00 Uhr** ist es wieder so weit! Ob groß oder klein – wir laden alle herzlich zur **Haisterkircher Kinderfasnet** ein. Der **Kinderumzug** startet um **14:14 Uhr am Rathausplatz** und zieht mit Musik und guter Laune durch den Ort. Ziel ist die **Turn- und Festhalle**.

Dort erwartet euch flotte Musik, ein buntes Programm sowie ein **Spiel- und Turnpark**, der für närrische Stimmung und beste Unterhaltung unserer kleinen Fasnetsgäste sorgt. Natürlich ist auch für das **leibliche Wohl** bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf viele kleine und große Gäste!  
Euer **Orga-Team und die Narrenzunft Waldhex Osterhofen-Hittelkofen e. V.**

### Offene Seniorentreff der kath. und evang. Kirchengemeinde Bad Waldsee ist bei der diesjährigen Fasnet wieder präsent.

Am Mittwoch, den 04. Februar 2026 um 14.00 Uhr im kath. Gemeindehaus St. Peter laden wir recht herzlich zur Seniorentreff unter dem Motto „Schottland und das Schwobaland sind doch beinahe artverwandt“ ein. Nach einem erfolgreichen Jahr 2025 beim offenen Seniorentreff mit interessanten und unterhaltsamen Inhalten werden wir auch im Jahr 2026 wieder ein Programm für die Senioren/innen ab 60 Jahren anbieten.

Das Halbjahresangebot steht Anfang März bereit und wird in der Kirche St. Peter, der evang. Kirche und den Pfarrbüros ausgelegt, sowie als Aushang zu lesen sein. Ebenso erscheint die Ankündigung im Kirchenanzeiger. Die Seniorentreffleitung U. Hirsch, C. Frick und ihr Helferteam freuen sich auf die Begegnungsnachmittage, die überwiegend im Peterskeller stattfinden werden und mit Bewirtung sind.



Fasnet 2024

### Party trifft Politik – Disco im MOTKE

Zu einer besonderen Party laden die Stiftung Liebenau und die OWB am 31. Januar von 18.00 bis 21.00 Uhr ins MOTKE nach Ravensburg ein. Neben Feiern, Tanzen und guter Stimmung bietet die Veranstaltung auch die Möglichkeit, sich über die anstehenden Landtagswahlen sowie die Positionen der Kandidatinnen und Kandidaten zu informieren. Willkommen sind alle Menschen – mit und ohne Behinderungen –, die Lust auf eine fröhliche Party haben und gleichzeitig etwas

zur Wahl erfahren möchten. Der Veranstaltungsort ist barrierearm, der Eintritt frei. Gefördert wird die Veranstaltung von Aktion Mensch.

#### Vorbereitung auf die Landtagswahl für Menschen mit Behinderung

Im Vorfeld wurden Menschen mit Behinderungen befragt, welche Themen für ihre Wahlentscheidung besonders wichtig sind. Genannt wurden vor allem Soziales und Teilhabe, Mobili-

tät, Wohnen und Gesundheit. Gemeinsam mit der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg wurden daraus Interviewfragen für alle Direktkandidatinnen und -kandidaten entwickelt. Menschen mit Behinderungen haben diese Fragen anschließend selbst gestellt.

Die entstandenen Videos können während der Disco angeschaut und diskutiert werden, sowie im Nachgang auf YouTube angesehen werden.

#### DJ legt Musik auf

Für die Musik sorgt Leander Martin aus Weingarten. Musikwünsche der Gäste werden gerne berücksichtigt. Unterstützt wird der DJ von Menschen mit Behinderungen, die sich bereits sehr auf ihren Einsatz freuen.

Veranstaltungsort:  
Disco MOTKE Ravensburg  
Escher-Wyss-Straße 9,  
direkt am Bahnhof

### Wallfahrt nach Maria Vesperbild am 2. Februar

Herzliche Einladung zur Wallfahrt nach Maria Vesperbild am Montag, 2. Februar. Es besteht die Möglichkeit zur Beichte. Um 10.15 Uhr feiern wir die Pilgermesse mit Blasiussegen.

Abfahrtszeiten:

- Bergatreute, Haltestelle: 7.30 Uhr

- Roßberg, beim Bräuhaus: 7.40 Uhr
  - Mennisweiler, beim Lagerhaus: 7.45 Uhr
  - Bad Wurzach, Bushaltestelle bei der alten Post: 7.50 Uhr
- Anmeldungen nehmen gerne entgegen: Maria Wehner, Telefon 07542 / 3059 oder Hugo Müller, Telefon 07525 / 2129

## „Wir wollen ein offenes Haus sein und in Bad Waldsee präsenter werden“

Tamara Moll ist seit Ende vergangenen Jahres 2025 die neue Einrichtungsleitung im Seniorenzentrum der Zieglerschen in Bad Waldsee. Sie ist ausgebildete Gesundheits- und Krankenpflegerin und verfügt über die Zusatzqualifikation „Fachwirtin für Organisation und Führung im Gesundheitswesen“. Bevor sie zu den Zieglerschen kam, hat sie im orthopädischen Bereich einer Rehaklinik sowie in der außerklinischen Intensivpflege gearbeitet. Die 35-Jährige ist innerhalb der Zieglerschen bereits bestens bekannt. Den Weg zu den Zieglerschen und dort in die Alten-

hilfe fand sie bereits 2019 – und schnell merkte sie, wie sehr sie die persönlichen und langfristigen Beziehungen zu den Menschen schätzt. „In der Altenhilfe begleiten wir nicht nur in Krankheit, sondern auch in gesunden Phasen. Es gibt viel Nähe, viel direkten Bezug. Das macht die Arbeit in der Altenhilfe so besonders“, sagt sie.

Tamara Moll startete bei den Zieglerschen zunächst als Praxisanleiterin und arbeitete später als Pflegedienstleitung im Seniorenzentrum Erolzheim.

Was liegt ihr besonders am Herzen? „Jung und Alt zusammen-

zubringen, gemeinsame Feste zu feiern, das Haus zu öffnen und unsere Angebote sichtbarer zu machen – das ist mir wichtig. Wir wollen ein offenes Haus sein und in Bad Waldsee präsenter werden.“

Menschen, die überlegen, im Pflege- oder Altenhilfebereich zu arbeiten, empfiehlt sie, sich selbst ein Bild zu machen: „Ein Praktikum ist immer gut. Wenn man sieht, welche Aufgaben es gibt und die Atmosphäre spürt, merkt man schnell, ob es passt. Wenn man mit Herzblut dabei ist, bekommt man unglaublich viel zurück.“

BU: Regionalleiter Andreas Eger hieß Tamara Moll als neue Einrichtungsleitung im Seniorenzentrum Bad Waldsee herzlich willkommen. (Foto: Annette Scherer)



## Axel F. Otterbach „Schnittmenge“ - in der Städtischen Galerie Ehingen



Mit zahlreichen Skulpturen an öffentlichen und sakralen Orten ist Otterbach der wohl bedeutendste Steinbildhauer zwischen Donau und Bodensee.

Die große Werkschau in der Städtischen Galerie Ehingen gibt einen umfassenden Einblick in seine von Offenheit und Experiment bestimmte Arbeitsweise auch mit anderen Materialien wie Eisen, Bronze, Gold, Holz und MDF-Platten.

Die Vernissage ist am 1. Februar um 11 Uhr

Die Einführung hält Thomas Warndorf

Führungstermine durch die Ausstellung sind am:

So., 08. Februar, 15 Uhr

So., 22. Februar, 15 Uhr

So., 08. März, 15 Uhr

Ergänzend sei noch erwähnt, dass die Ausstellung in Ehingen unter dem gleichen Titel „SCHNITTMENGE“ in leicht veränderter Form nach Regensburg weiterwandert und dort am 25. April 2026 eröffnet wird.

## Tag der offenen Tür am Studienkolleg St. Johann Blönried

Am **Freitag, 6. Februar**, findet unser Tag der offenen Tür statt. Er beginnt um 16.00 Uhr im Speisesaal und endet um ca. 18.15 Uhr. Zahlreiche Angebote verschiedener Fächer und AGs geben einen guten Einblick in das bunte Schulleben bei uns in Blönried. Dazu zählen verschiedene Vorführungen und Mitmachangebote der Fächer, Informationen des Schulsanitätsdienstes, Auftritte von Unterstufentheater, Big Band und Chor sowie Sport und Spaß in der Sporthalle. Außerdem erfolgt eine persönliche Elternberatung durch die Schulleitung und eine individuelle Oberstufenberatung für Quereinsteiger in die Jahrgangsstufe. Auch der Elternbeirat St. Johanns steht für Rückfragen zur Verfügung. Für das leibliche Wohl ist u.a. durch eine Cafeteria und eine Tapas-Bar gesorgt. Näheres finden Sie auf [www.studienkolleg-st-johann.de](http://www.studienkolleg-st-johann.de) oder auf Instagram ([st.johann.bloenried](https://www.instagram.com/st.johann.bloenried)).

## Jahreshauptversammlung FV Molpertshaus 1964 e.V.

Am 18. Januar 2026 startete der FV Molpertshaus mit seiner Jahreshauptversammlung in das neue Vereinsjahr.

Im Rückblick auf das vergangene Jahr hob der Vorstand Sport, Stefan Brändle, das erneut sehr erfolgreiche Pfingstfest, die positive Mitgliederentwicklung sowie den gut angenommenen Christbaumverkauf hervor. Zudem dankte er den zahlreichen Ehrenamtlichen, Unterstützern und Sponsoren für ihr Engagement.

Aus sportlicher Sicht berichtete Spartenleiter Fußball, Raimund Biber, über die Meisterschaft in der Kreisliga B5 und den direkten Wiederaufstieg in die Kreisliga A1. Auch in der laufenden Saison zeigt die Mannschaft mit einem achten Tabellenplatz eine gute Leistung. Positive Entwicklungen meldete Judith Lang aus dem Breitensport, insbesondere beim neuen Kurs „Yobility“.

Nach einstimmiger Entlastung der Vorstandschaft brachten die Wahlen folgende Neubesetzungen: Andreas Härle (Vorstand Sport), Benedikt Schmidt (Vorstand Organisation), Simon Kling und Andreas Brändle (aktive Beisitzer), Johannes Brändle und Lukas Kling (Jugendsprecher).

Dem scheidenden Vorstand Sport, Stefan Brändle, wurde als Anerkennung für dessen langjährigen und engagierten Einsatz ein Geschenk überreicht.

## Führung im Erwin Hymer Museum

Führung durch die Sonderausstellung „Viva Casanova!“

Samstag, 31. Januar, 14 Uhr



Foto: Erwin Hymer Museum

Die Kuratorin der Ausstellung entführt die Besucher 300 Jahre in die Vergangenheit, in die Zeit von Giacomo Casanova. Sie legt eine Facette des berühmten Verführers aus Venedig offen, die nur wenige Menschen kennen: Die des Abenteurers und Reisenden. In der Führung erfahren die Besucher, wie es war im 18. Jahrhundert unterwegs zu sein, mit

welchen Widrigkeiten Reisende rechnen mussten und wie sich eine Fahrt in einer Reisekutsche anfühlte. Eine faszinierende Tour zu Casanovas Abenteuern auf seinen Reisen durch Europa.

Jeden letzten Samstag im Monat, um 14 Uhr.

# Anzeigenkombi Oberschwaben

Profitieren Sie von einem unschlagbar  
günstigen Kombinationsrabatt!

## Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-70  
Mail [anzeigen@duv-wagner.de](mailto:anzeigen@duv-wagner.de)

Sprechen Sie mit uns!  
Wir beraten Sie  
gerne.



Druck + Verlag  
**WAGNER**

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim



Wir besetzen zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen:

**ABTEILUNGSLEITUNG TIEFBAU (M/W/D)**  
für unseren Fachbereich Bauen, Stadtentwicklung

**SACHBEARBEITUNG BETEILIGUNGEN, CONTROLLING (M/W/D)**  
für unsere Stabstelle der Bürgermeisterin

**SEKRETÄR (M/W/D)**  
für unsere Grundschule Haisterkirch

Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage oder direkt über den QR-Code.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an den Fachbereich Personal, IT wenden:  
Frau Hummler, Tel. 07524 94-1354 / Frau Kibler, Tel. 07254 94-1762



**BAD WALDSEE TUT GUT**



Wir besetzen zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen in unserem Fachbereich Bauen, Stadtentwicklung:

**FACHKRAFT (M/W/D) IM BEREICH GRÜN-, PARK- UND GARTENANLAGEN &**

**FACHKRAFT (M/W/D) FÜR DIE BAUMPFLEGE &**

**BAUMKONTROLLEUR (M/W/D)**  
für unsere Abteilung Grünpflege

Wir besetzen zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen in unseren Ortschaftsverwaltungen:

**HAUSMEISTER (M/W/D)**  
für unsere Ortschaftsverwaltung Haisterkirch

**HAUSMEISTER (M/W/D)**  
für die Durlesbachschule und -halle in Reute

Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage oder direkt über den QR-Code.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an den Fachbereich Personal, IT wenden:  
Frau Kibler, Tel. 07524 94-1762 | Frau Koppers, Tel. 07524 94-1706



**BAD WALDSEE TUT GUT**



## Werde Wunscherfüller:in Jetzt helfen und spenden!

Stichwort: **Anzeige Wünschewagen**

[www.wuenschewagen.de](http://www.wuenschewagen.de)




**Der Wünschewagen**  
Letzte Wünsche wagen



**Blutspenden =  
Leben retten**



Infos und Termine  
unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de)



**BAD WALDSEE**  
GROBE KREISSTADT

**Wir spielen, lernen, toben, lachen und singen gemeinsam!**

Im Kindergarten im Eschle suchen wir im Ü 3 Bereich eine

**PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT (M/W/D)**  
Beschäftigungsumfang 70 %

Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage oder direkt über den QR-Code.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an uns wenden:  
Frau Schindler, Leiterin Kindergarten im Eschle, Tel. 07524 5645  
Frau Kibler, Abteilung Personal, Tel. 07524 94-1762

**NEU**  
Unkompliziert, schnell und mobil per WhatsApp bewerben!

- Stelle im Karriereportal finden
- Chat starten und Fragen beantworten
- Bewerbung erledigt!

**BAD WALDSEE TUT GUT**

## STELLENANGEBOTE



**DU BIST MINDESTENS 13 JAHRE ALT**

**DU HAST AM DONNERSTAG ZEIT**

**DANN WERDE ZUSTELLER (M/W/D) VOM AMTSBLATT**

## WIR FREUEN UNS AUF DICH!

**Merkuria Zustelldienst**  
Tel.: 0751 2955-1666  
E-Mail: info@merkuria.de  
Website: www.merkuria.de

**MERKURIA**  
ZUSTELLDIENST



**BAD WALDSEE**  
GROBE KREISSTADT  
STÄDTISCHE REHAKLINIKEN

Für die Städtischen Rehakliniken Bad Waldsee suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

**MITARBEITER (M/W/D) FÜR DEN SERVICE / CAFETERIA** in Voll- oder Teilzeit

**MASSEUR U. MEDIZINISCHER BADEMEISTER (M/W/D)** in Voll- oder Teilzeit

**PHYSIOTHERAPEUTEN (M/W/D)** in Voll- oder Teilzeit

**GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER (M/W/D)** in Voll- oder Teilzeit

Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage oder direkt über den QR-Code.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an den Fachbereich Personal, IT wenden:  
Frau Steinle, 07524 94-1701 oder Herr Dürste, 07524 94-1740.

**NEU**  
Unkompliziert, schnell und mobil per WhatsApp bewerben!

- Stelle im Karriereportal finden
- Chat starten und Fragen beantworten
- Bewerbung erledigt!

**BAD WALDSEE TUT GUT**



Hilfe gegen sexuellen Missbrauch

**brennessel**

**0751-3978**

**kontakt@brennessel-rv.de**

**www.brennessel-ravensburg.de**

**Wir schauen hin - Wir hören zu - Wir reden!**

**Persönlich - am Telefon - Online**

**Organisations-Talent gesucht!**

**Kaufmännische/-r Mitarbeiter/-in (m/w/d)**

**Deine Aufgaben**

- Büroorganisation & Verwaltung
- Bearbeitung von Kundenanfragen
- Unterstützung bei Angeboten & Rechnungen
- Vorbereitung der Buchhaltung
- Mitarbeit bei einfachen Werbethemen

**Das bieten wir dir**

- Teilzeitstelle mit ca. 15-20 Std./Woche
- Flexible Arbeitszeiten
- Familiärer Handwerksbetrieb
- Langfristige Perspektive

Teilzeit ca. 15-20 Stunden/Woche  
88454 Hochdorf

**Interesse?**  
Dann schick uns deine Bewerbung an:

[info@ammerei-thoma.de](mailto:info@ammerei-thoma.de)

**THOMA**  
HOLZBAU | ZIMMEREI



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Verstärkung unseres Teams einen:

**Mitarbeiter (m/w/d) im Bereich Liegenschaften**

**Wir bieten:**

- unbefristete Beschäftigung in einem starken Team
- krisenfeste und familienfreundliche Arbeitsbedingungen
- eine leistungsgerechte Entlohnung entsprechend dem TVöD in EG 6
- eine Jahressonderzahlung sowie eine Betriebsrente (ZVK)
- weitere Pluspunkte: Gesundheitsmanagement, Bike-Leasing, u.v.m.

Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.bad-wurzach.de](http://www.bad-wurzach.de) in der Rubrik Stellenangebote. Sie sind an dieser Aufgabe interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum **19.02.2026** an die **Stadtverwaltung Bad Wurzach, Personal, Marktstr. 16, 88410 Bad Wurzach** oder per Mail an [bewerbungen.stadt@bad-wurzach.de](mailto:bewerbungen.stadt@bad-wurzach.de).

**Werben mit Erfolg**

**MENSCHENRECHTE  
SCHÜTZEN.  
JETZT SPENDEN.**

[amnesty.de](http://amnesty.de)

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

**Weniger  
ist leer.**

Es gibt so viele, die hoffen auf mehr, um überleben zu können. Ihre Spende hilft.

Spendenkonto KD Bank  
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der **actalliance**

**Brot  
für die Welt**



**REISCH** **Projektentwicklung**

Wir stellen ein (m/w/d):

**Projektleitung**



← Details

**Reisch  
Projektentwicklung  
GmbH & Co. KG**

Tel.: (07581) 527410

[www.reisch-projektentwicklung.de](http://www.reisch-projektentwicklung.de)

[info@reisch-projektentwicklung.de](mailto:info@reisch-projektentwicklung.de)

## NACHRUFE

### Nachruf

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

### Siegfried Huber

Seit mehr als 30 Jahren war er ein fester und geschätzter Bestandteil unseres Ortsverbandes, dem der Sozialverband VdK Bad Waldsee sehr am Herzen lag. Über viele Jahre engagierte er sich ehrenamtlich als Revisor und organisierte zu unserer großen Freude den monatlichen Stammtisch.

In großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied. Unser tiefes Mitgefühl ist bei seiner Familie.

Sozialverband VdK  
Ortsverband Bad Waldsee  
Ortsverband Reute-Gaisbeuren  
Vorstandsschaft und Stammtisch



## IMMOBILIENMARKT

### Förster mit Familie sucht Haus

Förster und Landschaftsarchitektin suchen mit ihren drei kleinen Kindern ein Haus zum Kauf mit großem Grundstück. Gerne in der Natur und freistehend. Ravensburg und Umgebung Tel.: 015753043641

[vbao.de/immo](http://vbao.de/immo)

### Immobilienverkauf? Wir regeln das.

Profitieren Sie von unserem Rundum-Sorglos-Paket, das Ihre Nerven schont und Ihnen Zeit spart. Sebastian Spähn, Immobilienberater  
Gunther Bormann, Immobilienberater  
» Telefon & WhatsApp: 07561 84-0  
» E-Mail: [info@vbao-immobilien.de](mailto:info@vbao-immobilien.de)

Volksbank  
Allgäu-Oberschwaben  
Immobilien GmbH

## AUS DER LANDWIRTSCHAFT



### JUBILÄUMSVERKAUF

Samstag, 31.01.2026 von 9 – 16 Uhr  
Sirgensteinhalle in Vogt

Mediterran einkaufen und genießen!

Bio-Zitrusfrüchte  
Natives Olivenöl extra  
Ital. Spezialitäten  
Café mit selbstgemachten Kuchen  
Frische Pizza

J. Stimmler, Schachenstraße 45, 88267 Vogt, Tel. 0 75 29 - 16 86  
Zertifizierter Betrieb, Kontrollnummer: DE-ÖKO-006



## REISEN

**Ehrmann Reisen**  
[www.ehrmann-reisen.de](http://www.ehrmann-reisen.de)

### Unsere Tagesfahrten 2026 →

11.04.2026	<b>Innsbruck und Swarowski</b> :: mit Stadtführung und Kristallwelten Wattens	79€
21.04.2026	<b>Wenatex Werbefahrt</b> :: Schloss Hellbrunn inkl. Kaffee und Kuchen	0€
26.04.2026	Sonntagsmarkt <b>Cannobio</b>	49€
10.05.2026	<b>Muttertagsfahrt</b>	
13.05.2026	<b>Vilsalpsee und Bähnlefahrt</b> inkl. Kaffee und Kuchen	52€
07.06.2026	Sonntagsmarkt <b>Cannobio</b>	49€
10.06.2023	<b>Kloster Reute</b> :: Kräutergartenführung und Kaffee	31€
24.06.2026	<b>Mostbauer-Besuch</b> & Fahrt mit dem <b>Mostzüge</b> inkl. Kaffee, Kuchen und Vesper	43€
16.07.2026	<b>Kloster Ettal</b> :: mit Führung, Kaffee und Kuchen	63€
21.08.2026	<b>Bregenzer Festspiele</b> :: La Traviata inkl. Eintrittsticket PK 4	159€
26.08.2026	<b>Landesgartenschau Ellwangen</b> an der Jagst :: inkl. Führung und Eintritt	66€
29.08.2026	<b>Genuss am See</b> :: Weinverkostung & Lindau Entdecken inkl. Weinprobe	49€
02.09.2026	<b>Wenatex Werbefahrt</b> :: Schifffahrt auf dem Mondsee inkl. Kaffee und Kuchen	0€
29.09.2026	<b>Campus Galli</b> :: Besuch und Führung durch das Mittelalterdorf inkl. Eintritt	49€
18.10.2026	Sonntagsmarkt <b>Cannobio</b>	49€
06.11.2026	<b>Bad Tölz - Leonardifahrt</b>	43€

weitere Infos unter [ehrmann-reisen.de](http://ehrmann-reisen.de) oder 07564 3110

## FAMILIENANZEIGEN

### Haushaltshilfe gesucht

Dreiköpfige Familie in Reute bei Bad Waldsee sucht zuverlässige Haushaltshilfe/Hauswirtschafterin (gerne rüstige Oma). 2x wöchentlich Kochen & Haushalt, vormittags nach Absprache. ☒ Chiffre Zuschriften an den Verlag 777/1553

## MIETGESUCHE

### Förster mit Hund sucht Mietwohnung.

Gerne ländlich ab 60 m<sup>2</sup> in Baidnt, Bad Waldsee, Reute & Umland. Mobil: 016099517375

**Viel schalten. Viel sparen.**  
Werbung im Amtsblatt

Noch günstiger durch Rabatte bei Mehrfach-Schaltung. Wir beraten Sie gern.

GESCHÄFTSANZEIGEN

**Spielothek**  
**zum Glück**

NEU  
NEU  
ERÖFFNUNG  
NEU  
NEU

neueste  
Geldspielgeräte  
Internetterminals  
9-Fuß-Billard

Für  
nette  
Leute  
wie Sie

**WALDBURG-HANNOBER**  
**Am Langholz 3**

täglich von 6:00 - 24:00 Uhr

Ökologisch. Gesund. Fair. Nachhaltig.  
prolana.com | manufakturladen.com

**PROLANA**  
Naturbettwaren

Alles für den gesunden Schlaf –  
direkt vom Hersteller aus Ihrer Region.

**Jetzt 15 % sparen!**  
-Schlaf-Line Matratzen  
-Duo Winterdecken  
-Ganzjahresdecken

Im Manufaktur-Laden Waldburg und auf prolana.com  
Aktion gültig bis 1. März 2026.

Prolana GmbH

Am Langholz 10 | 88289 Waldburg | 07529/9721-11  
Öffnungszeiten unter: www.manufakturladen.com



**SCHAUSONNTAG**

1. Februar 2026 von 10-15 Uhr

**THIER** GmbH  
Naturkraft Heizsysteme  
KACHELOFEN · HEIZUNG · BAD



88410 Bad Wurzach · 07564-4004 · www.thier.co

**Augenlicht-  
Retter gesucht!**

Mit nur 9 Euro im Monat  
helfen Sie, Menschen vor  
Blindheit zu retten!

Jetzt mitmachen -  
[www.augenlichtretter.de](http://www.augenlichtretter.de)



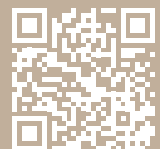
**ES WIRD HEISS!**

DIE Sauna der Waldsee-Therme.



GROBE KREISSTADT  
**BAD  
WALD  
SEE**  
WALDSEE-THERME

Wiedereröffnung am Samstag, den 31.01.2026.



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

WASSER. WÄRME. WOHLBEFINDEN.

[www.waldsee-therme.de](http://www.waldsee-therme.de)